



FACHGERECHT – REGELKONFORM – SICHER Bodentiefer Anschluss

Ihr **Montage-Guide** für die kniffligen und anspruchsvollen Fälle des **bodentiefen Anschlusses**.

Einfach. Anschaulich. blaugelb.

Auszug aus der Broschüre:
ALUMINIUM-VERARBEITER

Befestigung ohne Wärmebrücken

FOPPE  **FOPPE**
MODULE • SYSTEME • ZUBEHÖR

FACHGERECHT – REGELKONFORM – SICHER

Bodentiefer Anschluss

Das blaue All-In-One Anschluss-System – Die Lösung für bodentiefe Anschlüsse.

Bestehend aus **drei Produkten**, die für sich allein schon auf der ganzen Linie überzeugen, aber als Team nochmals stärker auftreten:

- blaue Sockeldämmprofile IHP/EPS, PVC/EPS bzw. EPS
- blaue Rahmenfixschraube FK-T30
- blaue Montagewinkel



Diese Inhalte erwarten Sie in der Broschüre:

Aufbau der Broschüre	Seite 4
Normen	Seite 5 ff.
Benötigtes Zubehör	Seite 9 ff.
Profilübersicht	Seite 11
Aluminium-Verarbeiter	Seite 12 ff.

ALL-IN
ONE
Anschluss
System



SOG / DRUCK

HORIZONTALE
LASTWERT
PRÜFUNG



Aufbau der Montageanleitung

Es gibt drei typische Einbausituationen / Anwendungen für die blaugelb Sockeldämmprofile:

1. Bodentiefe Elemente Einbausituation – **Blendrahmen**
2. Bodentiefe Elemente Einbausituation – **Schwelle**
3. Bodentiefe Elemente Einbausituation – **Hebe-Schiebetür**



Wir unterscheiden auf den folgenden Seiten nach Verarbeiter, das heißt wir haben **jeweils ein Kapitel** für:

PVC-Anwender



Holz-Anwender



Aluminium-Anwender



- **blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS**

Übersicht der Profile & Aufdoppelungen
Zeichnung zu Blendrahmen
Zeichnung zu Schwelle
Zeichnung zu Hebe-Schiebetür

- **blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS**

Übersicht der Profile & Aufdoppelungen
Zeichnung zu Blendrahmen
Zeichnung zu Schwelle
Zeichnung zu Hebe-Schiebetür

- **blaugelb Sockeldämmprofil EPS**

Übersicht der Profile & Aufdoppelungen
Zeichnung zu Blendrahmen
Zeichnung zu Schwelle
Zeichnung zu Hebe-Schiebetür

- **blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS**

Übersicht der Profile & Aufdoppelungen
Zeichnung zu Blendrahmen
Zeichnung zu Schwelle
Zeichnung zu Hebe-Schiebetür

- **blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS**

Übersicht der Profile & Aufdoppelungen
Zeichnung zu Blendrahmen
Zeichnung zu Schwelle
Zeichnung zu Hebe-Schiebetür

- **blaugelb Sockeldämmprofil EPS**

Übersicht der Profile & Aufdoppelungen
Zeichnung zu Blendrahmen
Zeichnung zu Schwelle
Zeichnung zu Hebe-Schiebetür

- **blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS**

Übersicht der Profile & Aufdoppelungen
Zeichnung zu Blendrahmen
Zeichnung zu Schwelle
Zeichnung zu Hebe-Schiebetür

- **blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS**

Übersicht der Profile & Aufdoppelungen
Zeichnung zu Blendrahmen
Zeichnung zu Schwelle
Zeichnung zu Hebe-Schiebetür

- **blaugelb Sockeldämmprofil EPS**

Übersicht der Profile & Aufdoppelungen
Zeichnung zu Blendrahmen
Zeichnung zu Schwelle
Zeichnung zu Hebe-Schiebetür



KAPITEL I

(Seite 12 - 41)



KAPITEL II

(Seite 42 - 71)



KAPITEL III

(Seite 12 - 21)

NORMEN – Regeln zur Bauwerksabdichtung

Der Abdichtung der Sockeldämmprofile zum Baukörper kommt aufgrund der erhöhten Belastungen im bodennahen Bereich eine sehr hohe Bedeutung zu.

Wichtige Regelwerke wie die betreffenden DIN-Normen, die Flachdachrichtlinie, Merkblätter der Deutschen Bauchemie, die WU-Richtlinie für die Planung und Ausführung von Bauwerken aus wasserundurchlässigem Beton usw., sind für den Einbau und die Abdichtung im bodennahen Bereich zu beachten.

Bei den betreffenden Regelwerken gab es in den letzten Jahren einige Änderungen. An dieser Stelle kann nur ein kurzer Überblick über die geltenden Vorschriften zur Abdichtung bei Belastungen durch Wasser erfolgen, die für den Einbau der blaugelb Sockeldämmprofile im bodennahen Bereich relevant sind. Wir empfehlen daher, sich ausführlich über die normativen Regelungen zu informieren.

DIN 18355 VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen

Für den Einbau von Bauteilen aus Holz, Kunststoff und Holz-Metallkonstruktionen gilt die ATV DIN 18355 „Tischlerarbeiten“. Diese schreibt vor, dass die Abdichtung zwischen dem Blendrahmen und dem Mauerwerk umlaufend, dauerhaft und schlagregendicht sein muss (Abschnitt 3.5.3.1). Das gilt ebenso für die Montage der Verbindung zwischen den blaugelb Sockeldämmprofilen und dem Blendrahmen sowie für die regelkonforme Befestigung.

Wenn über die standardmäßige, schlagregendichte Abdichtung nach DIN 18355 (Gewerk Fensterbau) hinaus eine Abdichtung nach DIN 18195 in Verbindung mit DIN 18531 ff. vertraglich vereinbart wurde, sind weitere Regelungen zu beachten.

DIN 18195 Bauwerksabdichtungen

Die bisher geltende Norm für die Abdichtung im erdberührten Bereich, DIN 18195 „Bauwerksabdichtungen“, wurde 2017 zur Begriffsnorm novelliert und durch die Normenreihe DIN 18531 bis 18535 ergänzt.

In der neuen Struktur bezieht sich jede dieser Normen DIN 18531 bis DIN 18535 nur auf eine Bauteilart und enthält alle relevanten Regelungen zur Planung und Ausführung der Abdichtung dafür. Dies umfasst die Anforderungen an die Abdichtung gegen Wasser, an den Untergrund und sonstige Bauteile, des Weiteren Regeln zu den Einwirkungen und den baulichen Erfordernissen, die Abdichtungsstoffe und ihre Verarbeitung, die Planung und Umsetzung der Abdichtung sowie die Instandhaltung.

Die Struktur der neuen Normenreihe:

- DIN 18195: Abdichtung von Bauwerken – Begriffsdefinition
- DIN 18531: Abdichtung von Dächern sowie Balkonen, Loggien und Laubengängen
- DIN 18532: Abdichtung von befahrenen Verkehrsflächen aus Beton
- DIN 18533: Abdichtung von erdberührten Bauteilen
- DIN 18534: Abdichtung von Innenräumen
- DIN 18535: Abdichtung von Behältern und Becken

DIN 18533 Abdichtung von erdberührten Bauteilen

Für die Abdichtung der blaugelb Sockeldämmprofile gegen Bodenfeuchte und Wasser stellt aus der neuen Normenreihe die DIN 18533 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen“ ein äußerst wichtiges Regelwerk dar.

Die DIN 18533 erstreckt sich auf die Abdichtung gegen folgende Einwirkungen:

- Bodenfeuchte
- nicht drückendes Wasser
- von außen drückendes Wasser
- nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken

- Spritzwasser am Wandsockel
- Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden
- erdüberschüttete unterirdische Bauwerke in offener Bauweise

Das Wasser kann hierbei als Bodenfeuchte, drückendes und nicht-drückendes Wasser, Kapillarwasser und Spritzwasser einwirken. Die DIN 18533 gilt nicht für Deponien, Erdbauwerke, Tunnel, Anlagen zu Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und wasserundurchlässige Bauteile wie z.B. WU-Beton.

Die Aufteilung der neuen DIN 18533:

- Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze
- Teil 2: Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen
- Teil 3: Abdichtung aus flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen

In Teil 1 der Norm wird die Wassereinwirkung klassifiziert. In den Wassereinwirkungsklassen W1 bis W4 werden die Art und Intensität der Einwirkung auf das Bauteil definiert.

Die planerisch zu berücksichtigende Rissaufweitung bereits vorhandener Risse bzw. die erwartbare Bildung neuer Risse wurde in vier Rissklassen definiert (R1-E bis R4-E). Diesen sind Rissüberbrückungsklassen (RÜ1-E bis RÜ4-E) der Abdichtungsstoffe zugeordnet.

Die vorgesehene Nutzung des abzudichtenden Bauteils ist in drei Raumnutzungsklassen (RN1-E bis RN3-E) eingeteilt.

Eine neue Festlegung sind die Kriterien für die Zuverlässigkeit einer Abdichtung. Diese sollen dem Planer die Auswahl der richtigen Abdichtungsbauart erleichtern. Der Anhang B zur DIN 18533 enthält weitergehende Informationen hierzu.

Bewegungsfugen werden in fünf Verformungsklassen VK1-E bis VK5-E unterteilt. Diesen Verformungsklassen sind in den jeweiligen Stoffteilen der Normenreihe Bauarten zur Abdichtung der Bewegungsfuge zugeordnet.

Teil 2 der DIN 18533 enthält die Abdichtung mit bahnenförmigen Stoffen: Bitumen- und Polymerbitumenbahnen, Kunststoff- und Elastomerbahnen.

In Teil 3 sind die Anforderungen an Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen, Gussasphaltestrich und Asphaltmastix, sowie Abdichtungen mit rissüberbrückenden mineralischen Dichtungsschlämmen geregelt. Auch die Regelungen zu Flüssigkunststoffen (FLK) sind hier enthalten.

Die Anwendung der Flüssigkunststoffe nach der DIN 18533-3 umfasst nur die Wassereinwirkungsklassen W3-E (nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken) und W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden).

Zusammengefasst sind nach DIN 18533 für die Auswahl der Abdichtungsart die folgenden Kriterien maßgeblich:

- Wassereinwirkungsklasse W1 bis W4
- Rissklasse R1-E bis R4-E
- Rissüberbrückungsklasse RÜ1-E bis RÜ4-E
- Raumnutzungsklasse RN1-E bis RN3-E
- Zuverlässigkeitsanforderungen
- Verformungsklasse der Bewegungsfugen VK1-E bis VK5-E

DIN 18531 Abdichtung von Dächern sowie Balkonen, Loggien und Laubengängen

Für die Anwendung im Bereich der blaugelb Sockeldämmprofile von Dachterrassen und Balkonen enthält die DIN 18531 „Dachabdichtungen“ alle relevanten Regelungen. Sie besteht aus fünf Teilen und regelt die Planung und Ausführung von Dachabdichtungen für nicht genutzte und genutzte Dächer.

NORMEN – Regeln zur Bauwerksabdichtung

Die Aufteilung der neuen DIN 18531:

- Teil 1: Nicht genutzte und genutzte Dächer – Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze
- Teil 2: Nicht genutzte und genutzte Dächer – Stoffe
- Teil 3: Nicht genutzte und genutzte Dächer – Auswahl, Ausführung und Details
- Teil 4: Nicht genutzte und genutzte Dächer – Instandhaltung
- Teil 5: Balkone, Loggien und Laubengänge

Nicht genutzte Dächer sind nur zu Zwecken der Instandsetzung und Wartung begehbar. Auch extensiv begrünte Dachflächen zählen dazu. Genutzte Dächer sind begehbare Dachflächen, z.B. Dachterrassen, Dächer mit intensiver Begrünung und einer möglichen Anstaubewässerung bis 10 cm Höhe, sowie Dächer mit haustechnischen Anlagen (Solaranlagen usw.).

Teil 5 der DIN 18531 beschreibt die Regeln zur Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen. Diese Flächen liegen nicht über bewohnbaren Räumen und erfordern daher ein geringeres Schutzniveau. Hier erlaubt die Norm auch Beschichtungen, die keine Abdichtung gegen das Eindringen von betonangreifenden oder korrosionsfördernden Stoffen in Betonbauteilen darstellen. Bahnenförmige Abdichtungsmasse können hier zur Abdichtung eingesetzt werden.

Die DIN 18531-2 und DIN 18531-3 schreiben für Balkone eine Abdichtung in folgenden Varianten vor:

- zweilagige Bitumen- oder Polymerbitumenbahnen
- kaltselbstklebende Polymerbitumenbahnen
- verschiedene Kunststoff- oder Elastomerbahnen in jeweils vorgegebener Mindeststärke
- Flüssigkunststoffe mit mindestens 2,1 mm Trockenschichtdicke oder Asphaltmastix bzw. Gussasphalt von 7-15 mm bzw. mindestens 25 mm Dicke

Niederschlagswasser darf nicht langanhaltend auf der Abdichtungsschicht stehen (Ausnahme: intensiv begrünte Dächer mit Anstaubewässerung). Zu diesem Zweck soll das Mindestgefälle 2% betragen.

Aufgrund zulässiger Ebenheitstoleranzen, der Durchbiegung des Tragwerks, vorhandenem Gegengefälle und Unebenheiten an Bahnenüberlappungen und -verstärkungen ist eine Bildung von Pfützen möglich. Zu deren Vermeidung muss eine Neigung von mehr als 5 % vorgesehen werden.

Die DIN 18531 unterteilt zwischen den Anwendungsklassen K1 (Standardausführung) und K2 (höherwertiger Ausführung), sowohl für ungenutzte wie auch für genutzte Dächer.

Anwendungsklasse K1 definiert Dachabdichtungen, an die übliche Anforderungen gestellt werden. In der Anwendungsklasse K1 wird ein Gefälle von mindestens 2% gefordert. Wenn jedoch die Abdichtung dieser Fläche der Anwendungsklasse K2 entspricht, können Dächer der Anwendungsklasse K1 auch ohne Gefälle geplant werden.

Die Anwendungsklasse K2 enthält Dachabdichtungen mit erhöhten Anforderungen, z.B. bei Hochhäusern, anspruchsvoller Gebäudenutzung, Dächern mit technischen Anlagen oder erschwerter Zugang. Auch eine längere Nutzungsdauer, höhere Zuverlässigkeit oder eine Minimierung des Instandhaltungsaufwandes erfordern bei Abdichtungen mit Bitumen- oder Polymerbitumenbahnen einen mehrlagigen Aufbau und andere Baustoffe.

Auch in der Anwendungsklasse K2 ist ein Gefälle von 2%, in Kehlen mindestens 1% gefordert. Bei intensiv begrünten Dächern mit einer Anstaubewässerung bis 10 cm ist ein geringeres geplantes Gefälle zulässig, wenn die Materialauswahl und die Ausführung entsprechend darauf ausgelegt werden.

Die Stofftabellen enthalten jetzt auch EVA-Bahnen mit Verstärkung, jedoch nicht mehr homogene nichtbitumenverträgliche PVC-P-Bahnen.

Die aktuell gültigen weiteren technischen Vorschriften, wie die Flachdachrichtlinie, werden weiterhin parallel zu den Normen DIN 18195 und DIN 18531 bis DIN 18535 gelten. Weiterhin ist auch DIN 31051 „Grundlagen der Instandhaltung“ zu beachten.

Flachdachrichtlinie 2016

Die Fachregel für Abdichtungen, kurz Flachdachrichtlinie, wird vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks – Fachverband Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik – und dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V. herausgegeben.

Die Flachdachrichtlinie ist ein eigenständiges Regelwerk und gehört zu den allgemein anerkannten Regeln der Technik, ersetzt jedoch nicht die Vorschriften der geltenden DIN-Normen. Sie regelt die Abdichtung von genutzten und ungenutzten Dächern.

Struktur der Flachdachrichtlinie:

- Allgemeine Regeln
- Beanspruchungen und Anforderungen für Abdichtungen nicht genutzter Dächer
- Planung und Ausführung der Funktionsschichten für Abdichtungen genutzter Dächer und Flächen
- Details
- Pflege und Wartung
- Anhang I: Windsoglasten auf Dächer mit Abdichtungen (Flachdächer)
- Anhang II: Detailskizzen

Bisher galt die Flachdachrichtlinie bereits für die Abdichtung von nicht genutzten Dächern (einschließlich extensiv begrünten Dachflächen) und genutzten Dach- und Deckenflächen, z.B. Balkone, Terrassen sowie Flächen mit intensiver Begrünung.

Jetzt werden auch Abdichtungen von befahrbaren Dach- und Deckenflächen (z.B. Parkdecks) zum Geltungsbereich dazugezählt. Ebenso wurden auch Abdichtungen von Dächern mit Solaranlagen und erdüberschütteten Deckenflächen aufgenommen.

In der neuen Ausgabe der Flachdachrichtlinie wurden die Leistungsstufen von Abdichtungen mit Flüssigkunststoffen (FLK) erweitert. Dies betrifft auch den Bereich der Abdichtung von Fenstern und Türen im bodennahen Bereich, wo diese Materialien ebenfalls eingesetzt werden.

Sowohl nach der Flachdachrichtlinie als auch nach DIN 18531 können Flüssigkunststoffe verwendet werden. Die Abdichtungssysteme müssen eine Europäische Technische Zulassung oder Bewertung (ETA) auf der Basis von ETAG 005 haben.

Die Flüssigkunststoffe sind ein- oder mehrkomponentige Abdichtungsmassen, die auf Reaktionsharzen aus flexiblen ungesättigten Polyesterharzen (UP), Polyurethanharzen (PUR) oder reaktiven Polymethylmethacrylaten (PMMA) basieren.

Abdichtungen mit flüssig zu verarbeitenden Materialien müssen an der Klimazone S (extremes Klima) ausgerichtet werden. Die Anforderungen an die Beständigkeit bezüglich der Oberflächentemperaturen wurden erhöht: der Temperaturbereich reicht von Leistungsstufe TL4 (min. -30 °C) bis TH4 (max. +90 °C).

Die geforderte Mindestnennstärke der Abdichtung wurde in der Flachdachrichtlinie mit 2,1 mm neu definiert. Jedoch gibt es Unterschiede zwischen der Flachdachrichtlinie und DIN 18531. Nach DIN 18531 beträgt sie je nach Anwendungsklasse, Nutzung und Gefälle 1,8 bzw. 2,1 mm.

Die nach ETAG 005 erforderlichen Leistungsstufen der Abdichtungen aus flüssigen Kunststoffen unterscheiden sich in DIN 18531 nach den Einwirkungsklassen IA, IB, IIA, IIB.

Flüssigkunststoffe unterliegen der CE-Kennzeichnung, die bestimmte

NORMEN – Regeln zur Bauwerksabdichtung

Merkmale wie u. a. die Mindestrockenschichtdicke und die nachgewiesenen Leistungsstufen anzeigt.

Die Abdichtung muss zweischichtig aufgetragen werden. Zur Verstärkung wird eine Einlage aus Kunststoffaservlies mit mind. 110 g/m² Flächengewicht eingesetzt. Der zweischichtige Auftrag hat allerdings keinen Einfluss auf die Einstufung der Flüssigkunststoffe als einlagige Abdichtung.

Die Nutzungsdauer und die Nutzlast für die Abdichtungen aus Flüssigkunststoff wurden beibehalten. Es ist eine Nutzungsdauer von 25 Jahren (Leistungsstufe W3) und die Nutzlast einer besonderen Beanspruchung (Leistungsstufe P4) vorgeschrieben – üblich bei genutzten Dachflächen wie Dachterrassen.

Leitfaden zur Montage

Für die Ausbildung und Abdichtung der Anschlüsse von Türen und Fenstern im bodennahen Bereich verweisen wir auf den Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren.

Im Kapitel 3.1.3 beispielsweise sind die Anforderungen und Regelungen übersichtlich dargestellt, wobei in der aktuellen Ausgabe von 2014 noch auf die vorherige Form der DIN 18195 Bezug genommen wird, sowie für das barrierefreie Bauen auf die DIN 18040.

FACHGERECHT REGELKONFORM SICHER.

Fenstermontage mit blaugelb – für den reibungslosen und nachhaltigen Einbau nach Stand der Technik.

FACHGERECHT

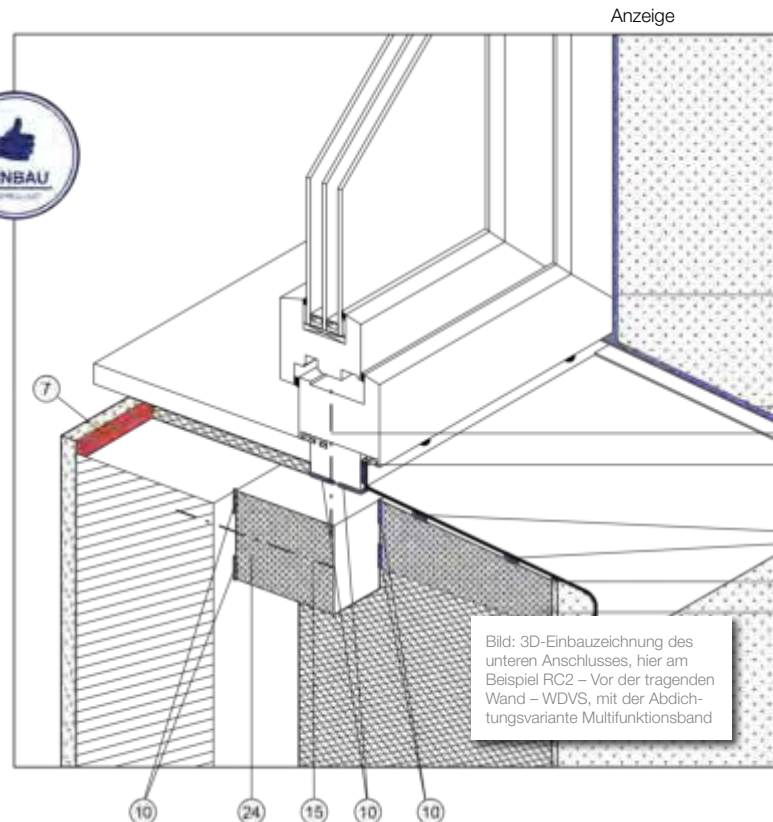
Nach Stand der Technik, bekannte Problemsituationen vermeiden und anhand von Einbauzeichnungen die passende Variante der Abdichtung wählen.

REGELKONFORM

Unzählige Normen und Vorschriften die es zu beachten gilt – zusammengefasst und auf den Punkt gebracht.

SICHER

ETB – "Bauteile, die gegen Absturz sichern", RC 2 klassifizierte Einbauten – inklusive der nötigen Befestigungspunkte anschaulich erläutert.



Eine fachgerechte Befestigung und Abdichtung der Fenster wird Dank zahlreicher Vorschriften, höheren Technikstandards und einem Umdenken in puncto Nachhaltigkeit und Umweltschutz immer aufwendiger. In der blaugelb Broschüre FACHGERECHT – REGELKONFORM – SICHER widmen wir uns dem Thema Fenstermontage und der damit einhergehenden fachgerechten und regelkonformen Befestigung und Abdichtung.



Bei Interesse an dieser exklusiv erhältlichen Broschüre sprechen Sie Ihren Außendienst an oder schreiben Sie uns

info@blaugelb.de

Zubehör für die Verarbeitung der blaugelb Sockeldämmprofile

Der blaugelb Montageklotz



Die blaugelb Montageklötze mit einer Stärke von 1,5 mm bis 20 mm sind zur vertikalen Ausrichtung und einer sicheren Lastabtragung für **Schwellen- und Rahmenelemente** vorgesehen. Die Montageklötze können dabei untereinander kombiniert werden, so dass ein millimetergenauer Ausgleich möglich ist. Durch die geriffelte Oberfläche verrutschen die blaugelb Montageklötze untereinander nicht und Dank ihrer hervorragenden Druckfestigkeit sind auch schwere Elemente kein Problem.

Der blaugelb Montageklotz kommt beim blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS zusätzlich zur Befestigung am Blendrahmen zum Einsatz. Er verhindert, dass sich die blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 sich durch die EPS Dämmung ziehen kann. Hierfür empfehlen wir den blaugelb Montageklotz in der Abmessung 40x60x10 mm zur Befestigung mit der blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 in der entsprechenden Länge, da der Flachkopf ca. 2 mm dem Sockeldämmprofil PVC/EPS übersteht und dadurch der Transport der Fensterelemente wesentlich sicherer und einfacher ist, da die Sockeldämmprofile auf den Schraubenköpfen aufliegen und verschoben werden können.

Artikelname	VE	Art-Nr.
blaugelb Montageklotz 40x60x1,5 mm weiß	1.000 Stück	0416297
blaugelb Montageklotz 40x60x2 mm blau	1.000 Stück	0418762
blaugelb Montageklotz 40x60x3 mm rot	1.000 Stück	0416299
blaugelb Montageklotz 40x60x5 mm grün	1.000 Stück	0416310
blaugelb Montageklotz 40x60x10 mm braun	500 Stück	0416311
blaugelb Montageklotz 40x60x15 mm grau (gerastet)	500 Stück	0418764
blaugelb Montageklotz 40x60x20 mm schwarz (gerastet)	500 Stück	0418766

Die blaugelb Unterlegplatten für Hebe-Schiebetüren

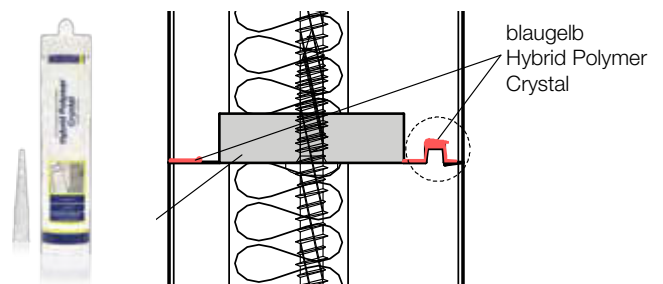


Kommen schwere **Hebe-Schiebeelemente** zum Einsatz empfehlen wir die blaugelb Unterlegplatten HST von 1 mm bis 20 mm Stärke, in 3 verschiedenen Tiefen 140, 170 und 210 mm zur vertikalen Ausrichtung und

einer sicheren Lastabtragung für Hebe-Schiebetürelemente. Durch die geriffelte Oberfläche verrutschen die blaugelb Unterlegplatten HST untereinander nicht und Dank ihrer hervorragenden Druckfestigkeit sind auch schwere Elemente kein Problem.

Artikelname	VE	Art-Nr.
blaugelb Unterlegplatte HST 53x140x1 mm weiss	250 Stück	9034431
blaugelb Unterlegplatte HST 53x140x2 mm blau	250 Stück	9034432
blaugelb Unterlegplatte HST 53x140x3 mm rot	250 Stück	9034433
blaugelb Unterlegplatte HST 53x140x5 mm grün	250 Stück	9034454
blaugelb Unterlegplatte HST 53x140x10 mm braun	100 Stück	9034455
blaugelb Unterlegplatte HST 53x140x20 mm schwarz	100 Stück	9034456
blaugelb Unterlegplatte HST 53x170x1 mm weiss	250 Stück	9034457
blaugelb Unterlegplatte HST 53x170x2 mm blau	250 Stück	9034458
blaugelb Unterlegplatte HST 53x170x3 mm rot	250 Stück	9034459
blaugelb Unterlegplatte HST 53x170x5 mm grün	250 Stück	9034460
blaugelb Unterlegplatte HST 53x170x10 mm braun	100 Stück	9034461
blaugelb Unterlegplatte HST 53x170x20 mm schwarz	100 Stück	9034462
blaugelb Unterlegplatte HST 53x210x1 mm weiss	250 Stück	9034463
blaugelb Unterlegplatte HST 53x210x2 mm blau	250 Stück	9034464
blaugelb Unterlegplatte HST 53x210x3 mm rot	250 Stück	9034465
blaugelb Unterlegplatte HST 53x210x5 mm grün	250 Stück	9034466
blaugelb Unterlegplatte HST 53x210x10 mm braun	100 Stück	9034467
blaugelb Unterlegplatte HST 53x210x20 mm schwarz	100 Stück	9034468

Der blaugelb Hybrid Polymer Crystal



Zur **luftdichten Abdichtung** zwischen Rahmen-, Schwelle-, Hebe-Schiebetürschwelle und dem blaugelb Sockeldämmprofil ist der blaugelb Hybrid Polymer Crystal zur fachgerechten Montage vorgesehen.

Bei der **Aufdopplung der blaugelb Sockeldämmprofile** untereinander wird ebenfalls an der Nut und Feder-Seite der blaugelb Hybrid Polymer Crystal zur luftdichten Abdichtung eingesetzt.

Artikelname	VE	Art-Nr.
blaugelb Hybrid Polymer Crystal 290 ml kristallklar	12 Kartuschen	0426600

Zubehör für die Verarbeitung der blaugelb Sockeldämmprofile

Die blaugelb Beschlagschraube m. Wendelspitze



Die Verbindung zwischen den Schwellensystemen und den blaugelb Sockeldämmprofilen erfolgt jeweils von der Schwellenseite aus zum blaugelb Sockeldämmprofil hin. Wir empfehlen hierbei die blaugelb Beschlagschraube in den Abmessungen 4,0x45 mm bzw. 4,0x50 mm, die hervorragende Schraubenauszugswerte garantiert:

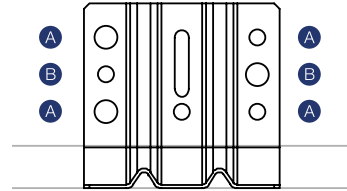
Schraubenauszugswert: blaugelb Beschlagsschraube 4,0 x 40 mm 28 mm Einschraubtiefe vertikal	2.150 N
Schraubenauszugswert: blaugelb Beschlagsschraube 4,0 x 40 mm 17 mm Einschraubtiefe vertikal	1.750 N

Artikelname	VE	Art-Nr.
blaugelb Beschlagschraube mit Wendelspitze 4,0 x 45 mm	500 Stück	9051261
blaugelb Beschlagschraube mit Wendelspitze 4,0 x 50 mm	500 Stück	9051262

Die blaugelb Montagewinkel



Verschraubung blaugelb Montagewinkel am Sockeldämmprofil:



- A** blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS
bzw. Sockeldämmprofil EPS

4x blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30

- B** blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS

2x blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30

Artikelname	VE	Art-Nr.
blaugelb Montagewinkel 40 x 60 mm	100 Stück	9068972
blaugelb Montagewinkel 80 x 100 mm	50 Stück	9068973
blaugelb Montagewinkel 156,5 x 100 mm	40 Stück	9069054
blaugelb Montagewinkel 200 x 100 mm	25 Stück	9069055
blaugelb Montagewinkel 240 x 100 mm	25 Stück	9069056
blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 7,5x42 mm vz	100 Stück	0422310
blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 7,5x62 mm vz	100 Stück	0422314

Die blaugelb Bohrbild Schablone SDP PVC/EPS



Die blaugelb Bohrbild Schablone SDP PVC/EPS dient der einfachen, präzisen und schnellen Montage von Schwellen auf dem blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 60 mm, 64 mm, 68 mm und 74 mm.

Artikelname	VE	Art-Nr.
blaugelb Bohrbild Schablone SDP PVC/EPS 60 mm	1 Stück	9072329
blaugelb Bohrbild Schablone SDP PVC/EPS 64 mm	1 Stück	0419413
blaugelb Bohrbild Schablone SDP PVC/EPS 68 mm	1Stück	0419417
blaugelb Bohrbild Schablone SDP PVC/EPS 74 mm	1Stück	9020270

Für die Bohrungen empfehlen wir einen speziellen spanabführenden Schliff (z.B. Spiralbohrer DIN1869 HSS-G extra lang, Art-Nr. 0417239) zum Bohren extrem tiefer Löcher unter erschwerten Bohrbedingungen, wie eine schlechte Spanabfuhr.

Zubehör für die Verarbeitung der blaugelb Sockeldämmprofile

Horizontale Lastwertprüfung Sog / Druck

Unsere **blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30** ist ein Bestandteil der Prüfung nach ETB-Richtlinie: 1985 und DIN 4103-1: 2015 im Ensemble. Darüber hinaus ist sie zur Montage von RC2 zugelassenen Bauelementen geprüft.

Zusammen mit dem **blaugelb Montagewinkel** und den **blaugelb Sockeldämmprofilen IHP/EPS, PVC/EPS bzw. EPS** bilden sie ein starkes und geprüftes Team, auf das Sie bauen können.

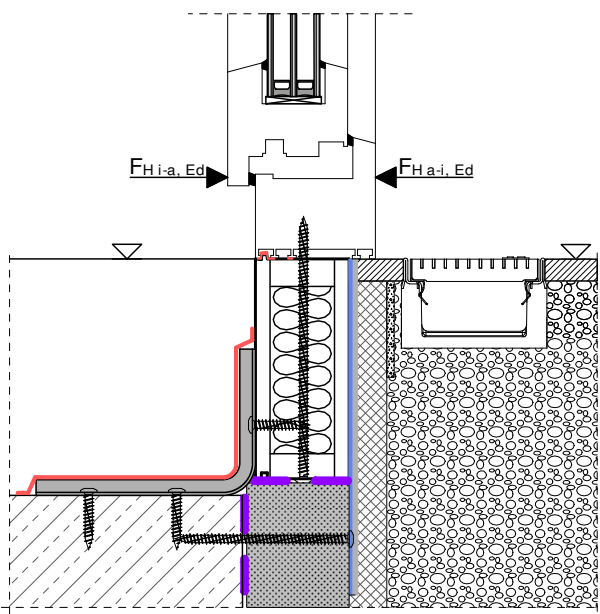
Unser starkes Team im Ensemble –
für ein verlässliches Ergebnis.



blaugelb Montagewinkel, blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS und blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 im Ensemble

Einbausituation vor der tragenden Wandkonstruktion

Unterer Fensteranschluss mit dem blaugelb Montagewinkel, dem blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS und der blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30



Mehr Informationen erhalten
Sie unter

www.blaugelb.de

Profilübersicht der blaugelb Sockeldämmprofile

RAHMENWERKSTOFF	PROFILSYSTEM	Sockeldämmprofilbreite / Bautiefe in mm				
		50 mm	60 mm	64 mm	68 mm	74 mm
PVC	Aluplast 4000		■			
	Aluplast 5000		■			
	Aluplast 7000			■	■	
	Aluplast 8000			■	■	
	Gealan 8000		■			
	Gealan 9000			■		
	Inoutic Eforte			■		
	Inoutic Elegante			■		
	Inoutic Prestige		■	■		
	Profine 76			■		
	Profine 88					■
	Rehau Geneo 86				■	
	Rehau Synego				■	
	Salamander bluEvolution 82			■		
	Salamander bluEvolution 92				■	
	Salamander Streamline 76			■		
	Schüco Corona CT 70 AS		■			
	Schüco Corona SI 82			■		
	Schüco LivIng			■		
	VEKA Softline 70		■			
	VEKA Softline 76			■		
	VEKA Softline 82				■	
HOLZ	Hinweis zu Holzrahmenwerkstoffen: Aufgrund dem hohen Individualisierungsgrad von Holzprofilen erfolgt eine Zuordnung der Sockeldämmprofile individuell.					
ALU	Akotherm AT 740		■	■		
	Alcoa AA 720 HI		■	■		
	Aluprof MB-70		■	■		
	Aluprof MB-86			■		
	Aluprof MB-104			■	■	■
	GUTMANN S80+		■	■		
	Heroal 72		■	■		
	HUECK Lambda WS 75		■	■		
	Raico FRAME+ 75		■	■		
	Reynaers CS 86-HI			■		
	Reynaers MasterLine 8			■		
	Schüco AWS 75		■	■		
	Schüco Haustürschwellen Aluminium	■				
	Sykon Sykotherm70		■	■		
	TKI 755		■	■		
	WICSTYLE 75 evo		■	■		

ALUMINIUM VERARBEITER – blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS

3.1.0.1 Produkteigenschaften

Das blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS (expandierter Polystyrol-Hartschaum) für bestmöglichen Wärme- und Feuchteschutz an Haus- und Balkontüren aus Holz, Holz/Alu, Alu und Kunststoff einsetzbar. Das blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS besteht aus einem EPS-Hartschaumkern und zwei Lagen Pappel-Sperrholz, die außen mit einem Kunststoff PVC beschichtet sind. Das Pappel-Sperrholz hat die „IW67“ Verklebungsqualität und ist mit einem Klebstoff der D3 Qualität (EN 204-D3) verklebt.



Die blaugelb Sockeldämmprofile PVC/EPS sind so einzubauen, dass die Einbaubedingungen während der Gebrauchsdauer den Gebrauchsklassen (GK) 0 bzw. 1 gemäß DIN 68800-1:2011 bzw. der Nutzungsklasse 1 gemäß DIN EN 1995-1-1:2010 entsprechen.

Produktvorteile:

Vorteile einer Sockeldämmung mit dem Sockeldämmprofil PVC/EPS:

- effektive Dämmmaßnahme mit hohem Einsparpotenzial
- eine Sockeldämmung beseitigt nachhaltig energetische Schwachstellen an Bauteilen die auf Bodenplatten aufsetzen und erhöht den Wohnkomfort
- eine Sockeldämmung mit dem blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS beugt Schäden durch Feuchtigkeit und Schimmel vor

Vorteile einer Nut-Montageklotz-Verbindung:

- schnelle und einfache Montage da Verzicht auf Bohrschablone
- nur noch eine Schraube je Befestigungspunkt nötig
- Elemente können auf Schraubenköpfen leichter über den Untergrund gleiten

Vorteile einer Schwalbenschwanzverbindung:

- schnelle und einfache Montage
- mobil - für Werkstatt oder Baustelle
- keine Metallverbinder erforderlich
- endlos verlängerbar in Länge, koppelbar in Höhe
- kein Verschnitt

Technische Daten:

Oberfläche und Deckplatte:	beidseitig 1 mm PVC VEKA und 12 bzw. 24 mm Sperrholzplatte, IW67
Wärmedämmung:	EPS Perimeter 30 kg/m³, intensiver expandierter Polystyrol-Hartschaum
Verleimung:	IW67 wasserfest D3 (EN204-D3)
blaugelb Sockeldämmprofil 60 mm Stärke:	1mm 24mm 22mm 12mm 1mm
blaugelb Sockeldämmprofil 64 mm Stärke:	1mm 24mm 26mm 12mm 1mm
blaugelb Sockeldämmprofil 68 mm Stärke:	1mm 24mm 30mm 12mm 1mm
blaugelb Sockeldämmprofil 74 mm Stärke:	1mm 24mm 36mm 12mm 1mm
Wärmeleitfähigkeit U-Wert 60 mm:	0,888 W/m²K
Wärmeleitfähigkeit U-Wert 64 mm:	0,802 W/m²K
Wärmeleitfähigkeit U-Wert 68 mm:	0,731 W/m²K
Wärmeleitfähigkeit U-Wert 74 mm:	0,645 W/m²K
Schraubenauszugswert SPT 4,3x40 28 mm Einschraubtiefe vertikal:	2.150 N
Schraubenauszugswert FBFK 7,5x62 Einschraubtiefe 40 mm horizontal:	3.526 N
Druckfestigkeit:	5.000 kg/m

Die Abdichtung bei fachlich korrekter Ausführung nach DIN 18195-4 und der Grundlage der DIN 68800-2 Bild A.11-14 stellt einen ausreichenden Schutz gegen Feuchtigkeit dar, **insbesondere bei:**

- aufsteigender Feuchtigkeit von unten (Bodenplatte)
- bei Feuchtebeanspruchung von außen (Schlagregen)
- bei Feuchtebeanspruchung von innen (Kondensat, Diffusionsdichtheit)
- bei Feuchtebeanspruchung seitlich von Mauerwerk

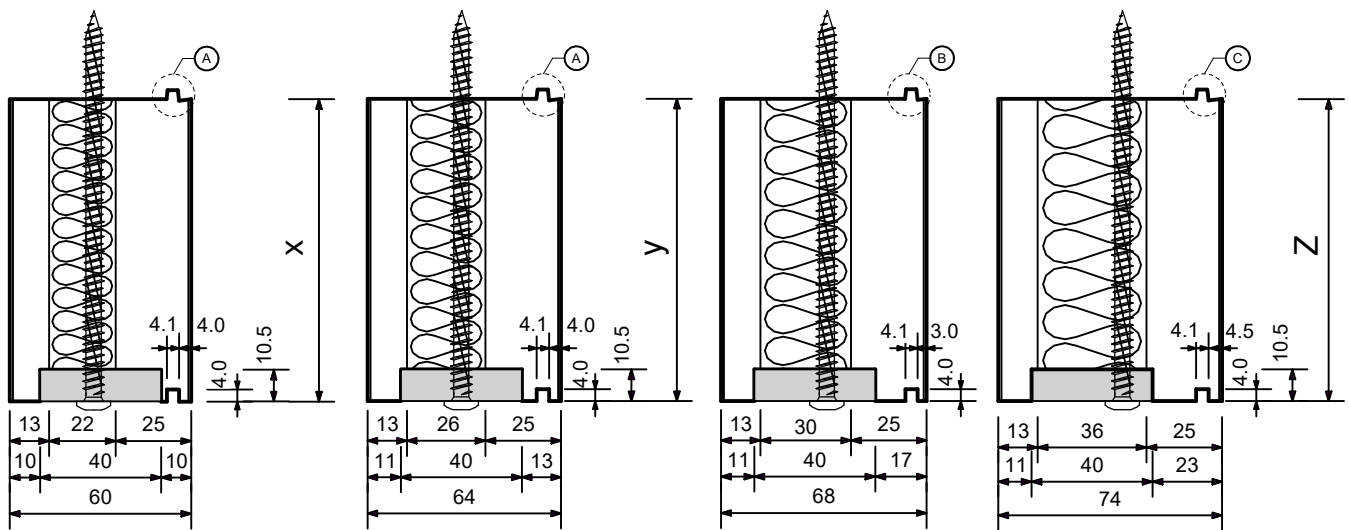
Die Ausführung der Abdichtung zwischen dem blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS oben und den Elementen unten stellt bei fachlich korrekter Abdichtung innen und außen eine dauerhafte Dichtigkeit sicher, wenn nach DIN 18195-4 abgedichtet wird.

Querschnitt blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS:

PVC	Pappel-Sperrholz	EPS-Hartschaumkern	Pappel-Sperrholz	PVC
1 mm	24 mm	22 mm bzw. 26 mm bzw. 30 mm bzw. 36 mm	12 mm	1 mm

ALUMINIUM VERARBEITER – blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS

3.1.0.2. Übersicht der Profile – blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS



x: 50/100/130/150/180

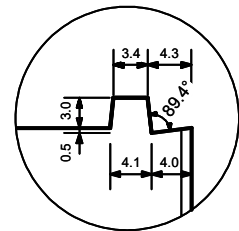
y: 50/100/130/150/165/180

z: 100/130/150/180

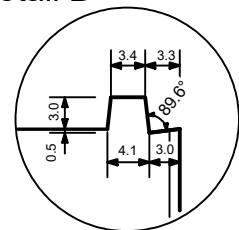
Die blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 steht aufgrund des eingesetzten blaugelb Montageklotzes planmäßig ab. Sollte dies aus bautechnischen Gründen nicht gewünscht sein, muss auf einen Montageklotz mit geringerer Höhe (5 mm) zurückgegriffen werden.

Artikelname	VE	Art-Nr.
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x50x60 mm	1 Stück	9070180
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x100x60 mm	1 Stück	9070181
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x130x60 mm	1 Stück	9070182
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x150x60 mm	1 Stück	9070183
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x180x60 mm	1 Stück	9070184
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x50x64 mm	1 Stück	9052718
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x100x64 mm	1 Stück	0413898
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x130x64 mm	1 Stück	0413899
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x150x64 mm	1 Stück	0413900
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x165x64 mm	1 Stück	9068730
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x180x64 mm	1 Stück	0413901
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x100x68 mm	1 Stück	0413902
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x130x68 mm	1 Stück	0413903
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x150x68 mm	1 Stück	0413904
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x180x68 mm	1 Stück	0413905
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x100x74 mm	1 Stück	0433175
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x130x74 mm	1 Stück	0433176
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x150x74 mm	1 Stück	0433177
blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS 3088x180x74 mm	1 Stück	0433178
Spiralbohrer DIN1869 HSS-G extra lang D = 6mm, L = 330mm	1 Stück	0417239
Bit 867/4 TX30 70 mm	1 Stück	6601006844

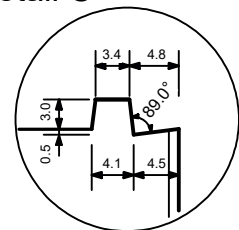
Detail A



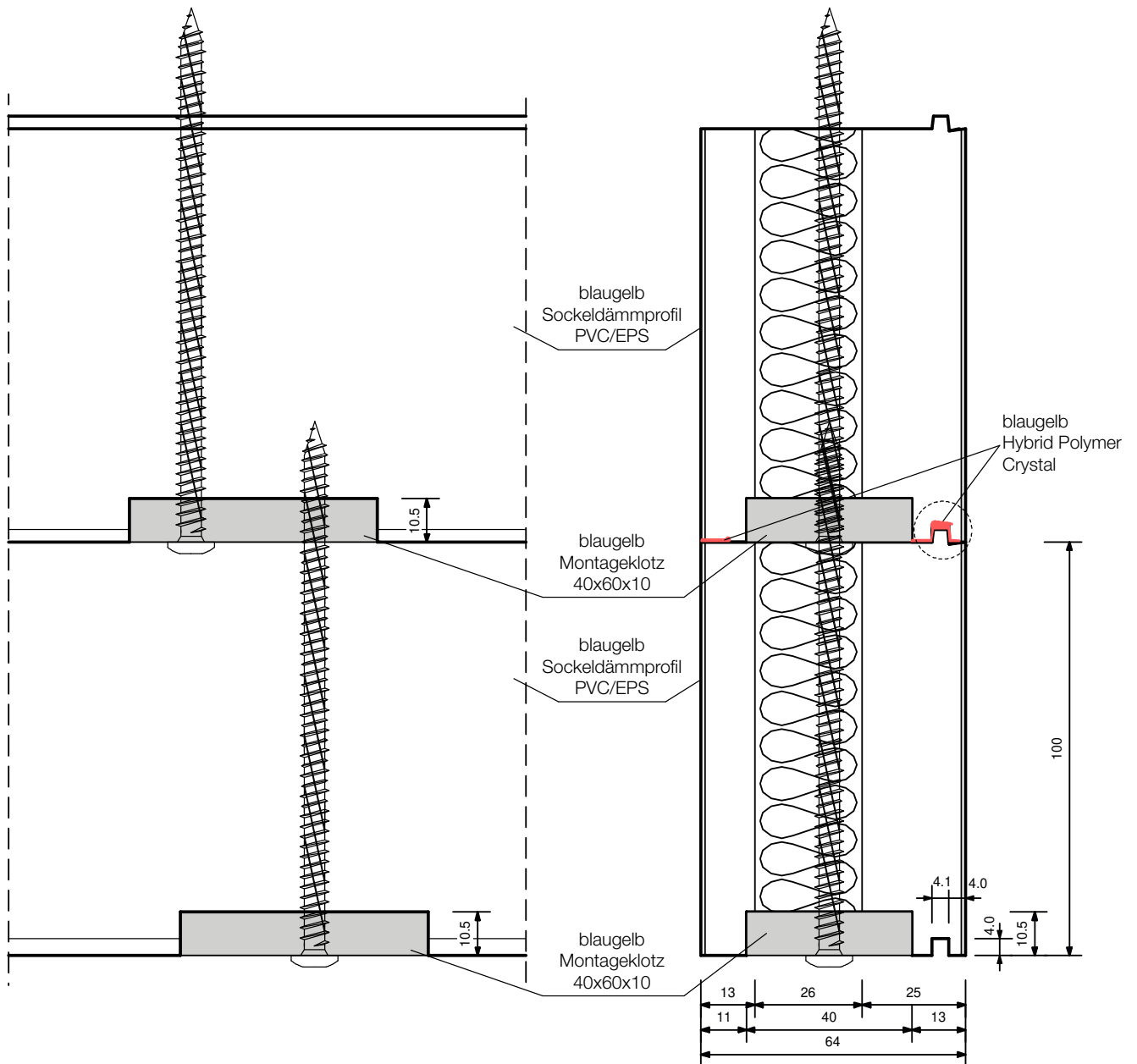
Detail B



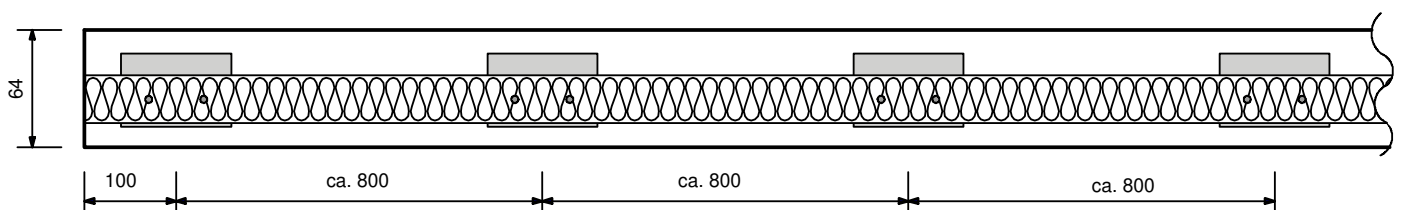
Detail C



3.1.0.3. Aufdoppelung bei Blendrahmen und Hebe-Schiebetüren

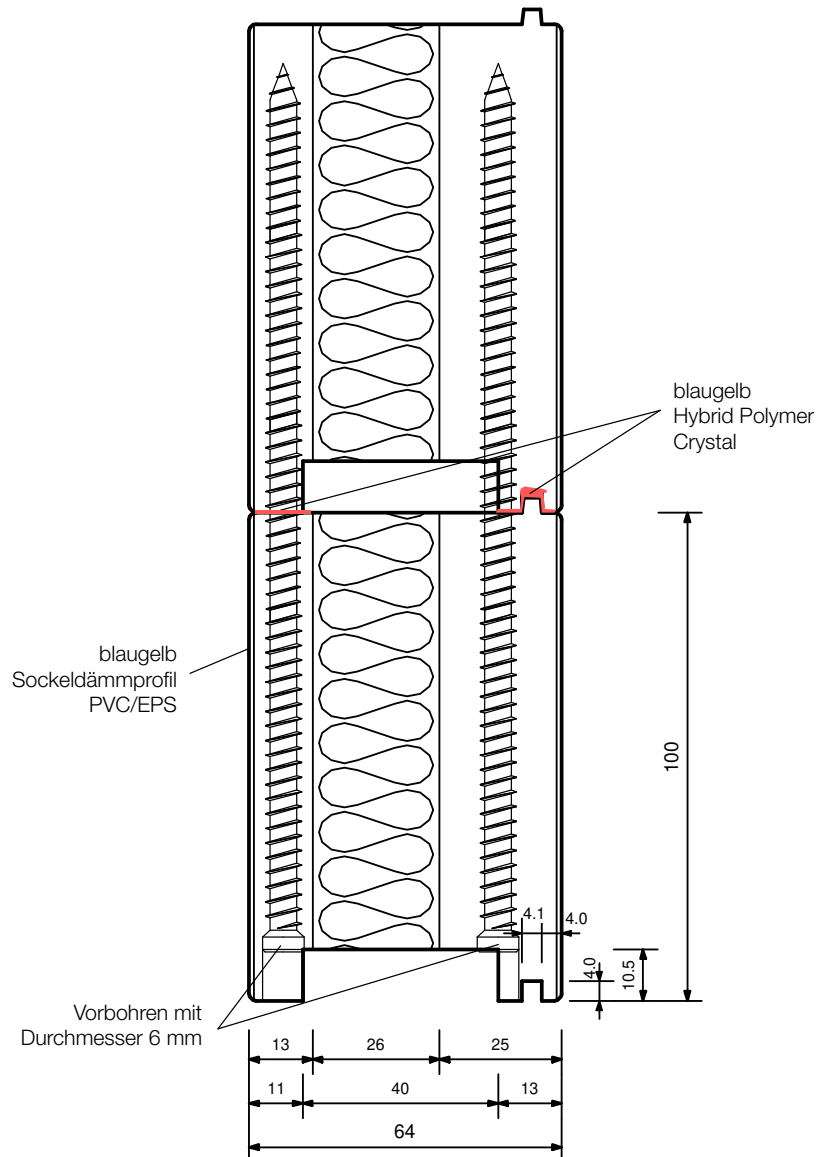


schematische Schraubenabstände

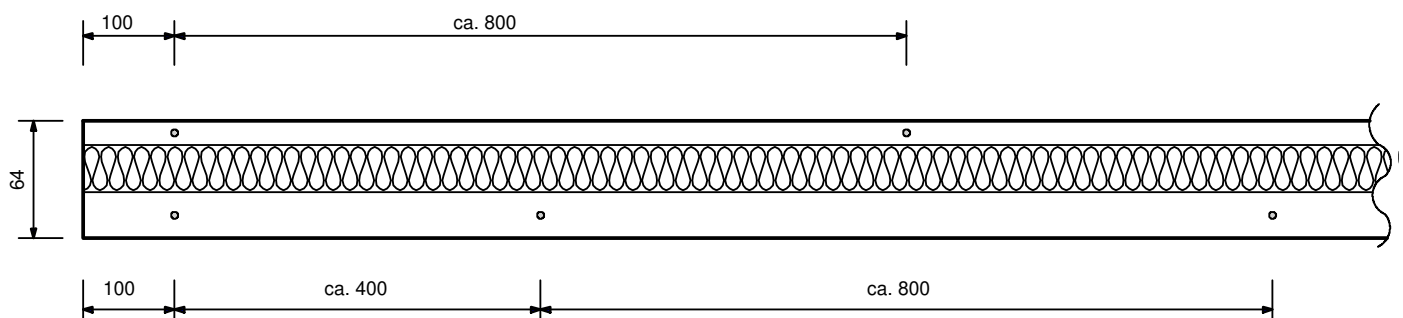


ALUMINIUM VERARBEITER – blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS

3.1.0.4. Aufdoppelung bei Blendrahmen und Hebe-Schiebetüren Schwelle

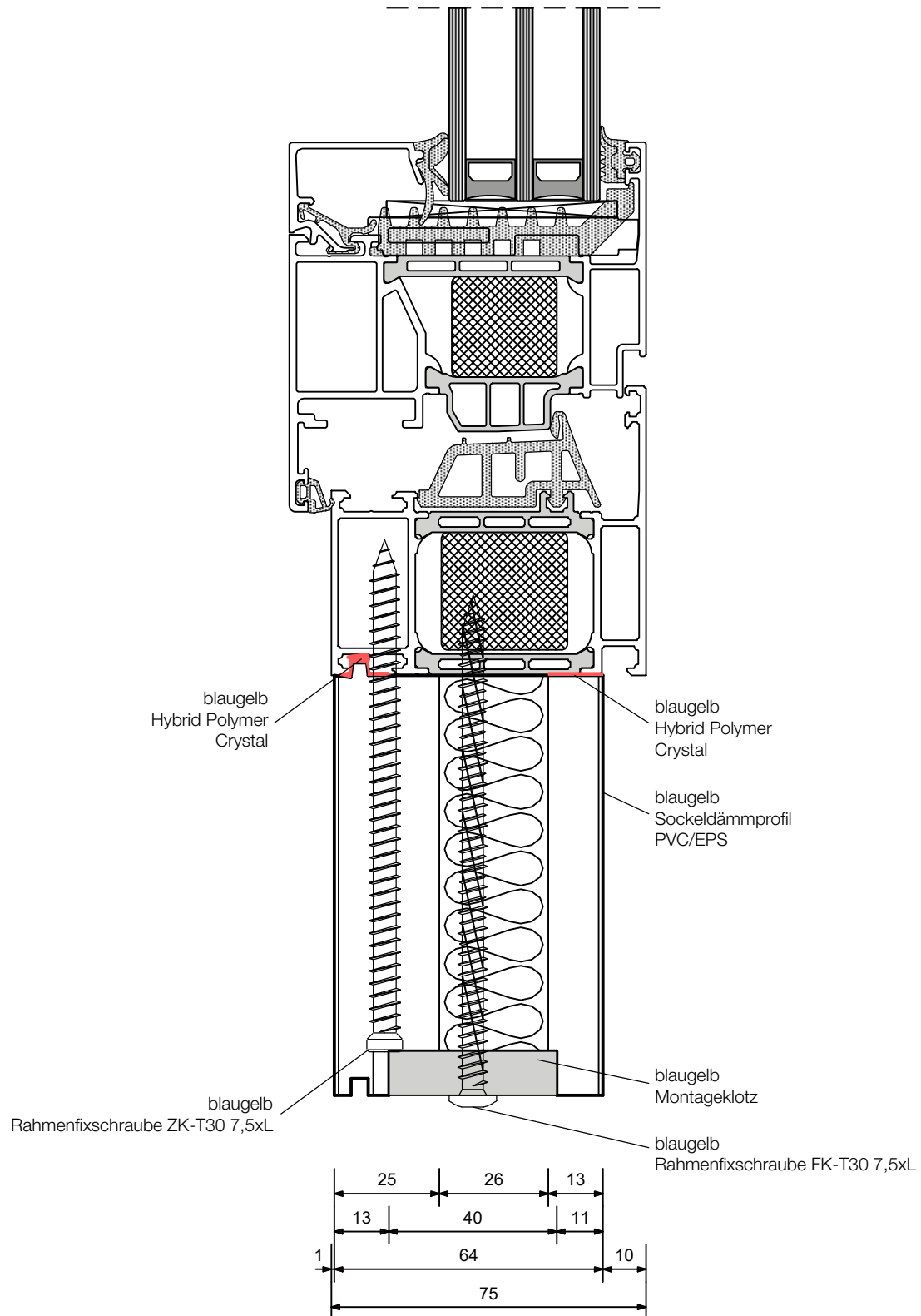


schematische Schraubenabstände



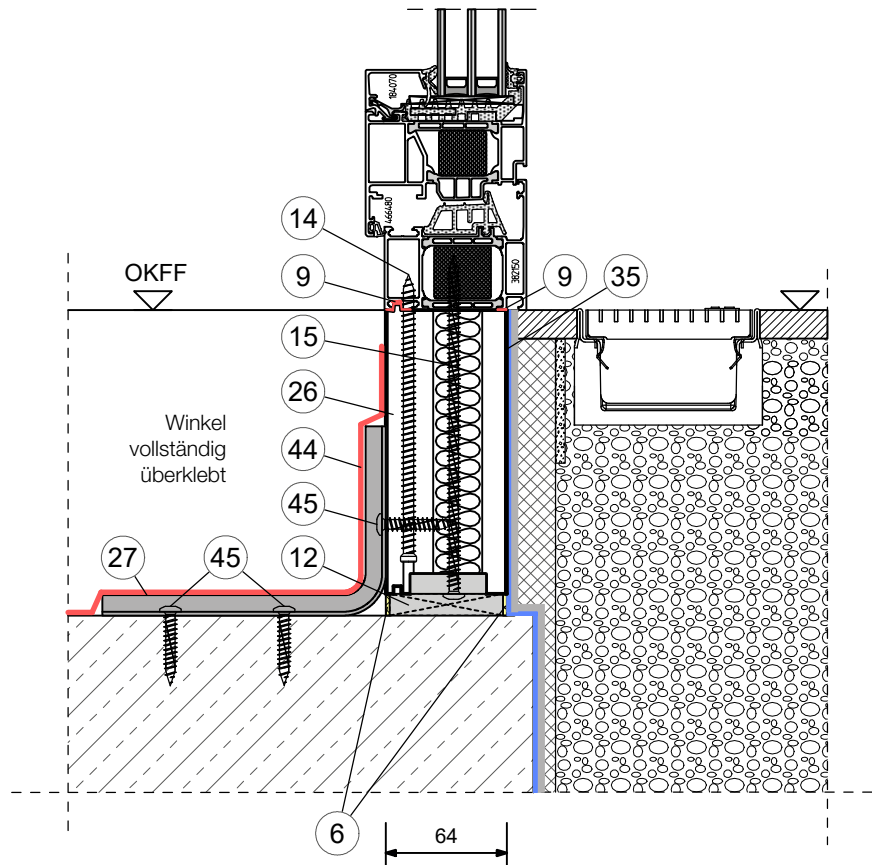
ALUMINIUM VERARBEITER – blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS

3.1.1. Einbausituation Blendrahmen



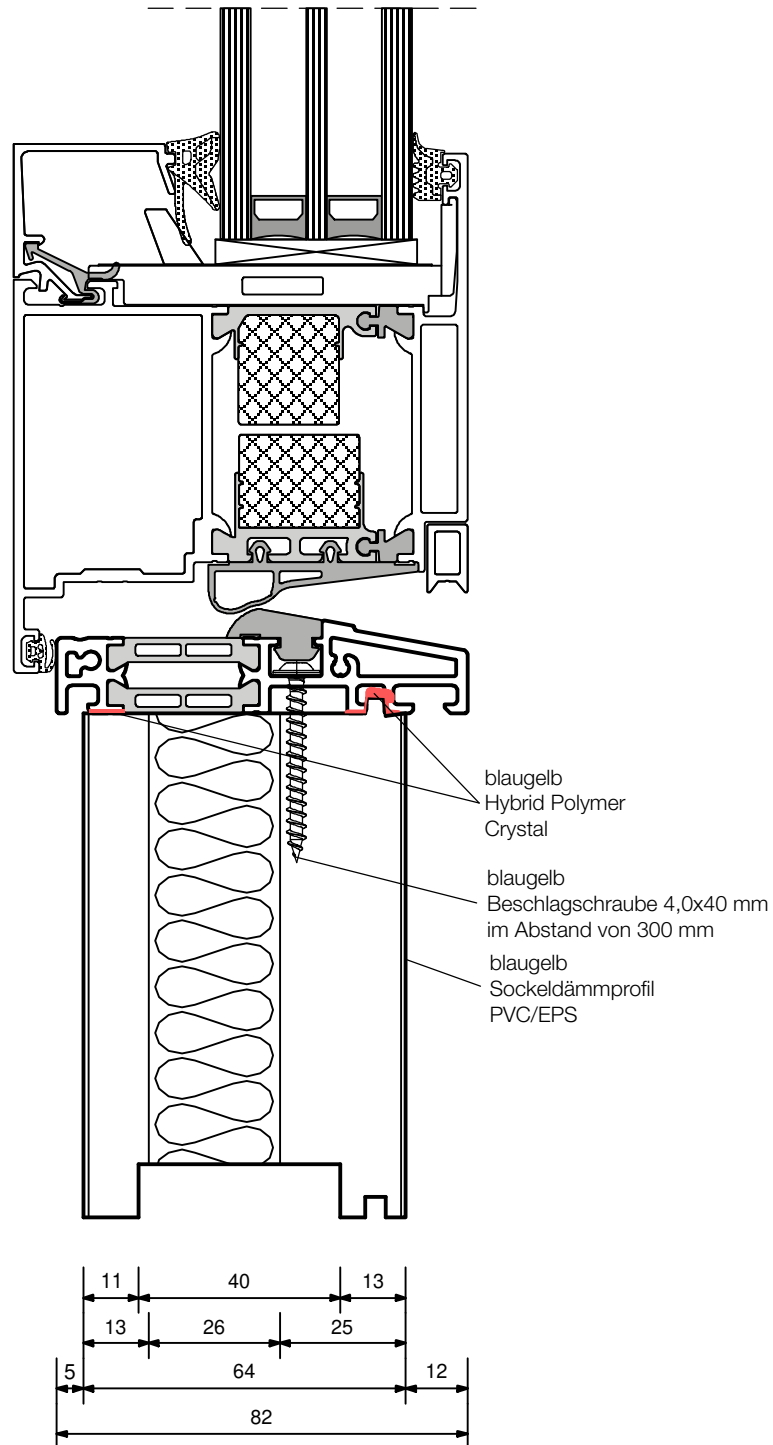
ALUMINIUM VERARBEITER – blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS

3.1.1. Einbausituation Blendrahmen



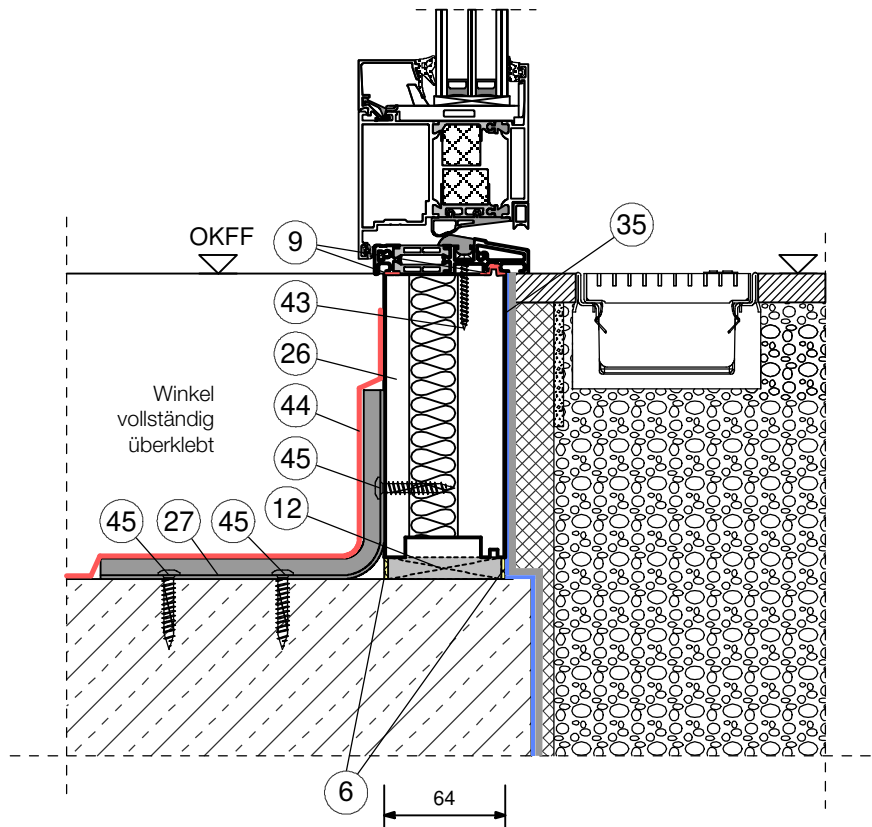
- | | | | |
|---|---|----|---|
| ⑥ | blaugelb 1K Pistolenschaum Premium Allseason XXL Klasse E | ②6 | blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS |
| ⑨ | blaugelb Hybrid Polymer Crystal | ②7 | blaugelb Montagewinkel 156,5 x 100 mm |
| ⑫ | blaugelb Montageklotz | ③5 | Abdichtung gemäß DIN 18533 |
| ⑭ | blaugelb Rahmenfixschraube ZK-T30 7,5xL | ④4 | blaugelb Folie Duo ^{SL} 1050 Power One |
| ⑮ | blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 7,5xL | ④5 | blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 7,5x42 mm |

3.1.2. Einbausituation Schwelle



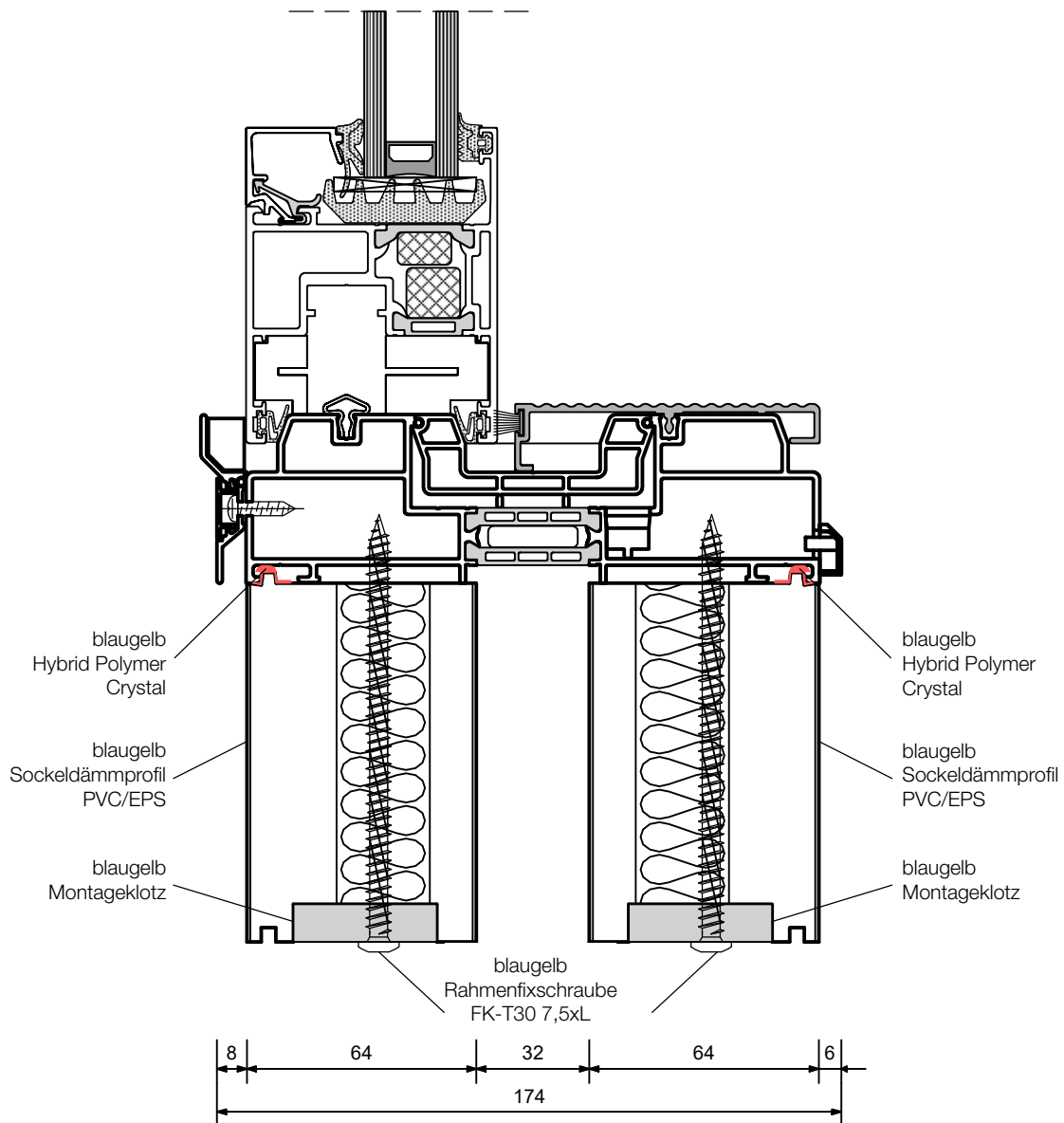
ALUMINIUM VERARBEITER – blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS

3.1.2. Einbausituation Schwelle



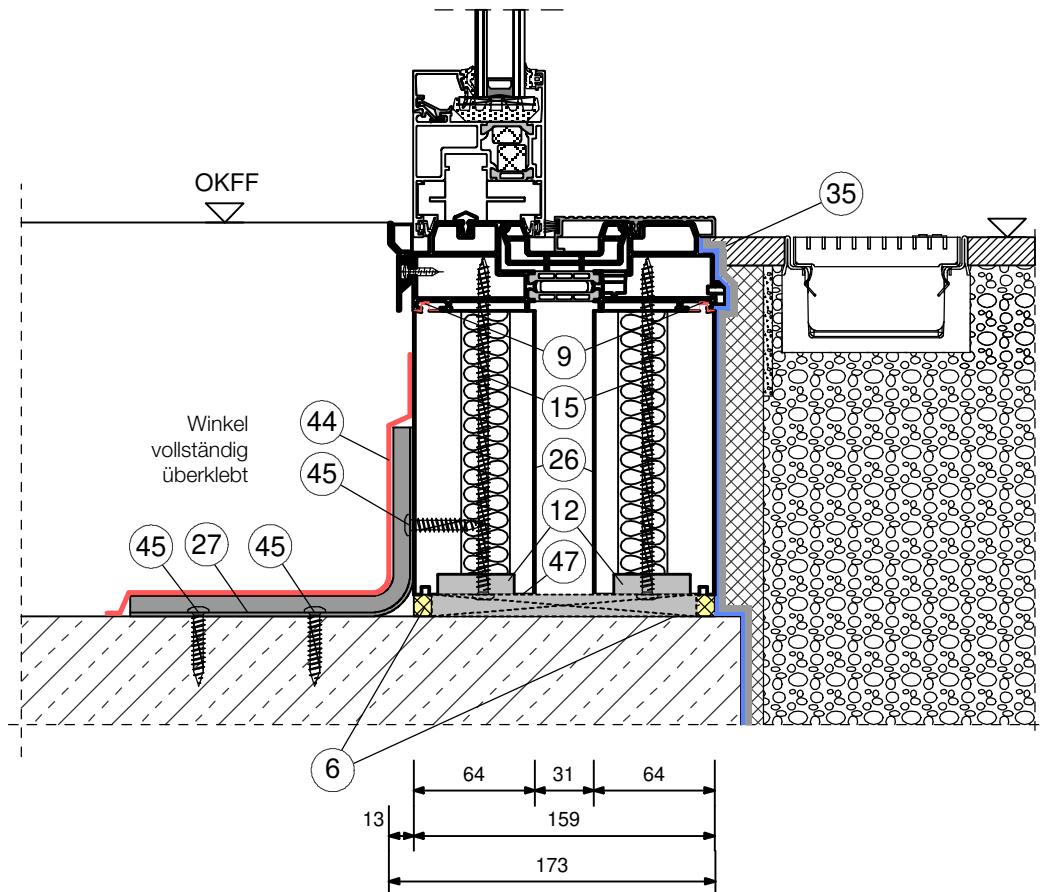
- | | | | |
|------|---|------|---|
| (6) | blaugelb 1K Pistolenschaum Premium Allseason XXL Klasse E | (35) | Abdichtung gemäß DIN 18533 |
| (9) | blaugelb Hybrid Polymer Crystal | (43) | blaugelb Beschlagschraube 4,0x40 mm |
| (12) | blaugelb Montageklotz | (44) | blaugelb Folie Duo ^{SL} 1050 Power One |
| (26) | blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS | (45) | blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 7,5x42 mm |
| (27) | blaugelb Montagewinkel 156,5 x 100 mm | | |

3.1.3. Einbausituation Hebe-Schiebetür



ALUMINIUM VERARBEITER – blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS

3.1.3. Einbausituation Hebe-Schiebetür



- | | | | |
|----|---|----|---|
| 6 | blaugelb 1K Pistolenschaum Premium Allseason XXL Klasse E | 27 | blaugelb Montagewinkel 156,5 x 100 mm |
| 9 | blaugelb Hybrid Polymer Crystal | 35 | Abdichtung gemäß DIN 18533 |
| 12 | blaugelb Montageklotz | 44 | blaugelb Folie Duo ^{SL} 1050 Power One |
| 15 | blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 7,5xL | 45 | blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 7,5x42 mm |
| 26 | blaugelb Sockeldämmprofil PVC/EPS | 47 | blaugelb Unterlegplatte HST 170 mm |

ALUMINIUM VERARBEITER – blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS

3.2.0.1. Produkteigenschaften

Das blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS (Integral-Hartschaumplatte/Expandierter Polystyrol-Hartschaum) für bestmöglichen Wärme- und Feuchteschutz an Haus- und Balkontüren aus Holz, Holz/Alu, Alu und Kunststoff einsetzbar. Das blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS besteht aus einem EPS-Hartschaumkern und zwei Lagen der Integral-Hartschaumplatte. Die Integral-Hartschaumplatte hat die „IW67“ Verklebungsqualität und ist mit einem Klebstoff der D3 Qualität (EN 204-D3) verklebt.



Produktvorteile:

Vorteile einer Sockeldämmung mit dem Sockeldämmprofil IHP/EPS:

- effektive Dämmmaßnahme mit hohem Einsparpotenzial
- eine Sockeldämmung beseitigt nachhaltig energetische Schwachstellen an Bauteilen die auf Bodenplatten aufsetzen und erhöht den Wohnkomfort
- eine Sockeldämmung mit dem blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS beugt Schäden durch Feuchtigkeit und Schimmel vor

Vorteile einer Schwalbenschwanzverbindung:

- schnelle und einfache Montage
- mobil - für Werkstatt oder Baustelle
- keine Metallverbinder erforderlich
- endlos verlängerbar in Länge, koppelbar in Höhe
- kein Verschnitt

Technische Daten:

Oberfläche und Deckplatte:	beidseitig 10 mm IHP weiß
Wärmedämmung:	EPS Perimeter 30 kg/m³, intensiver expandierter Polystyrol-Hartschaum
Verleimung:	IW67 wasserfest D3 (EN204-D3)
blaugelb Sockeldämmprofil 50 mm Stärke:	10mm 30mm 10mm
blaugelb Sockeldämmprofil 64 mm Stärke:	10mm 44mm 10mm
blaugelb Sockeldämmprofil 68 mm Stärke:	10mm 48mm 10mm
blaugelb Sockeldämmprofil 74 mm Stärke:	10mm 54mm 10mm
Wärmeleitfähigkeit U-Wert 50 mm:	0,733 W/m²K
Wärmeleitfähigkeit U-Wert 64 mm:	0,559 W/m²K
Wärmeleitfähigkeit U-Wert 68 mm:	0,523 W/m²K
Wärmeleitfähigkeit U-Wert 74 mm:	0,478 W/m²K
Schraubenauszugswert: SPT 4,3x40 17 mm Einschraubtiefe vertikal	1.750 N
Schraubenauszugswert: Rahmenfixschraube FK-T30 2x 7,5x42	3.240 N
Druckfestigkeit:	4.600 kg/m

Die Abdichtung bei fachlich korrekter Ausführung nach DIN 18531 und der Grundlage der DIN 68800-2 Bild A.11-14 stellt einen ausreichenden Schutz gegen Feuchtigkeit dar, **insbesondere bei:**

- aufsteigender Feuchtigkeit von unten (Bodenplatte)
- bei Feuchtebeanspruchung von außen (Schlagregen)
- bei Feuchtebeanspruchung von innen (Kondensat, Diffusionsdichtheit)
- bei Feuchtebeanspruchung seitlich von Mauerwerk

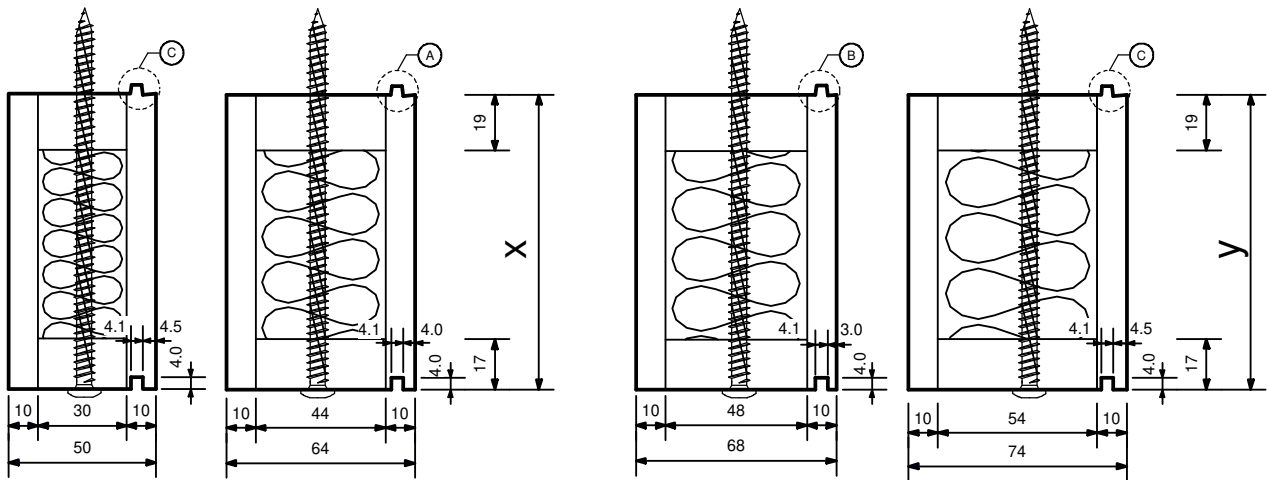
Die Ausführung der Abdichtung zwischen dem blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS oben und den Elementen unten stellt bei fachlich korrekter Abdichtung innen und außen eine dauerhafte Dichtigkeit sicher, wenn nach DIN 18531 abgedichtet wird.

Querschnitt blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS:



ALUMINIUM VERARBEITER – blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS

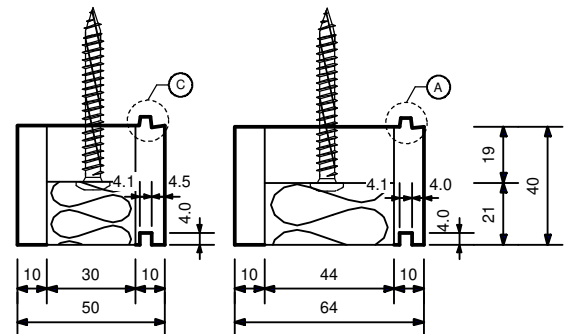
3.2.0.2. Übersicht der Profile – blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS



x: 100/130/140/150/180

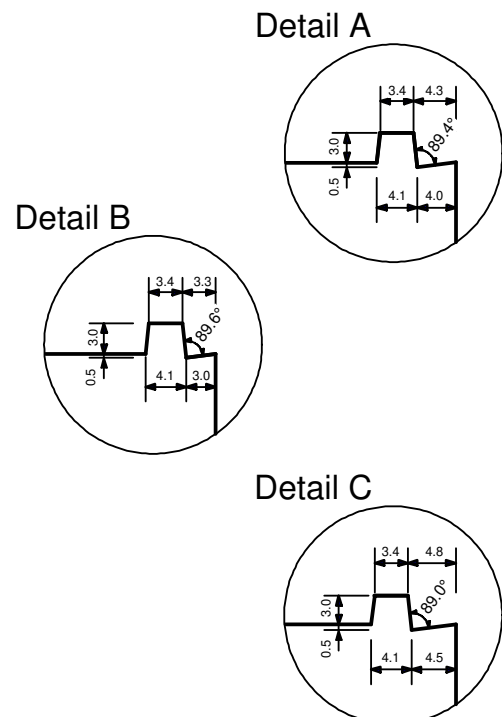
y: 100/130/150/180

Die blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 liegt planmäßig bündig mit dem Kopf am Profil an. Sollte dies aus bautechnischen Gründen nicht gewünscht sein, kann die Schraube auch komplett versenkt werden.

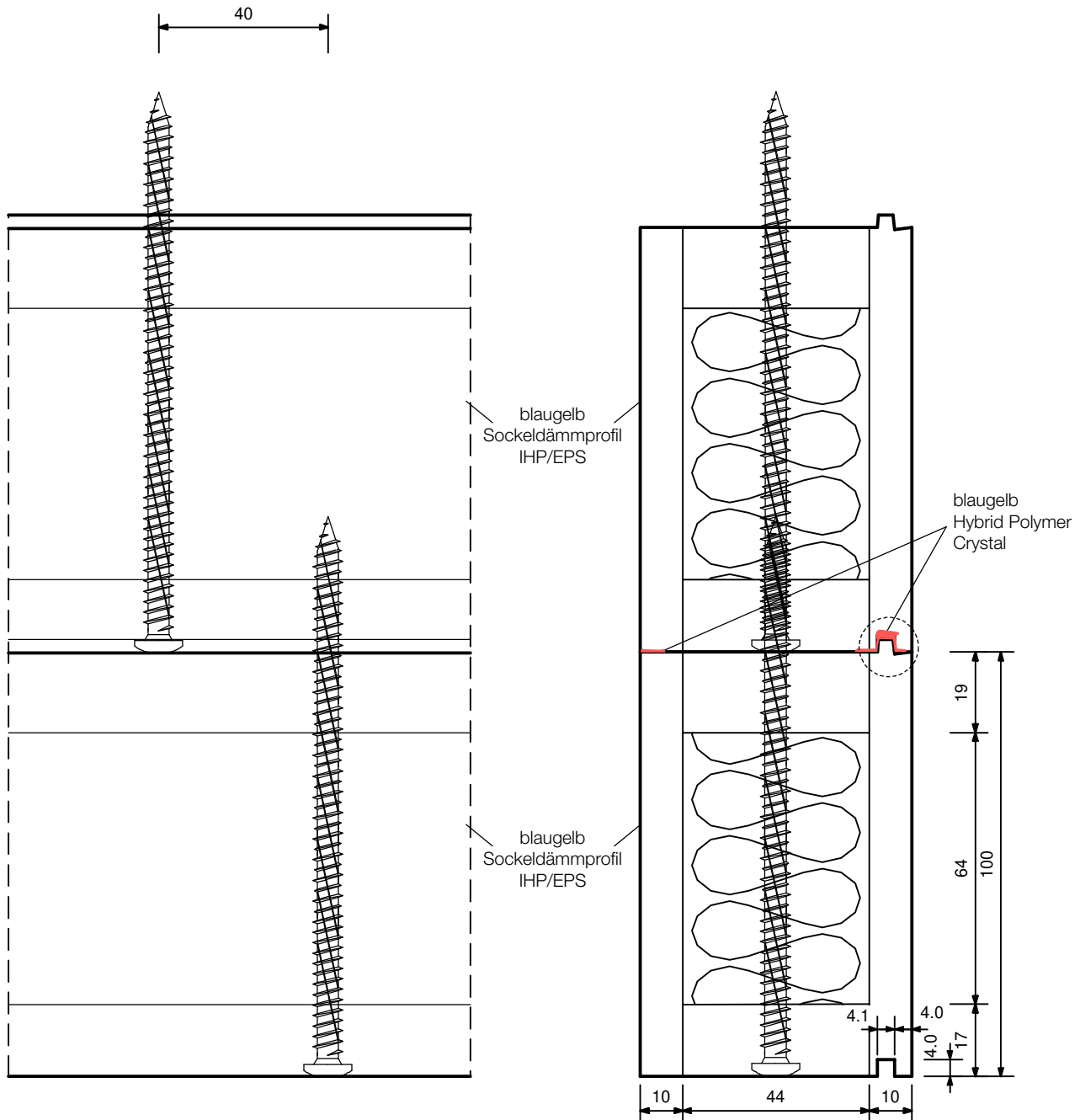


Artikelname	VE	Art-Nr.
blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS 2988x40x50 mm*	1 Stück	9066449
blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS 2988x100x50 mm	1 Stück	9066450
blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS 2988x130x50 mm	1 Stück	9066451
blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS 2988x140x50 mm	1 Stück	9066452
blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS 2988x150x50 mm	1 Stück	9066453
blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS 2988x180x50 mm	1 Stück	9066554
blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS 2988x40x64 mm*	1 Stück	9066447
blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS 2988x100x64 mm	1 Stück	9052719
blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS 2988x130x64 mm	1 Stück	9052720
blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS 2988x140x64 mm	1 Stück	9066448
blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS 2988x150x64 mm	1 Stück	9052721
blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS 2988x180x64 mm	1 Stück	9052722
blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS 2988x100x68 mm	1 Stück	9052723
blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS 2988x130x68 mm	1 Stück	9052764
blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS 2988x150x68 mm	1 Stück	9052765
blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS 2988x180x68 mm	1 Stück	9052766
blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS 2988x100x74 mm	1 Stück	9052767
blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS 2988x130x74 mm	1 Stück	9052768
blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS 2988x150x74 mm	1 Stück	9052769
blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS 2988x180x74 mm	1 Stück	9052770
Spiralbohrer DIN1869 HSS-G extra lang D = 6mm, L = 330mm	1 Stück	0417239

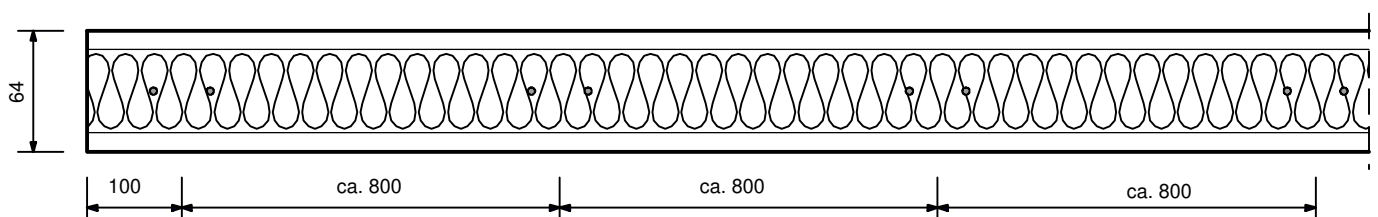
*ohne Bodensteg



3.2.0.3. Aufdoppelung bei Blendrahmen und Hebe-Schiebetüren

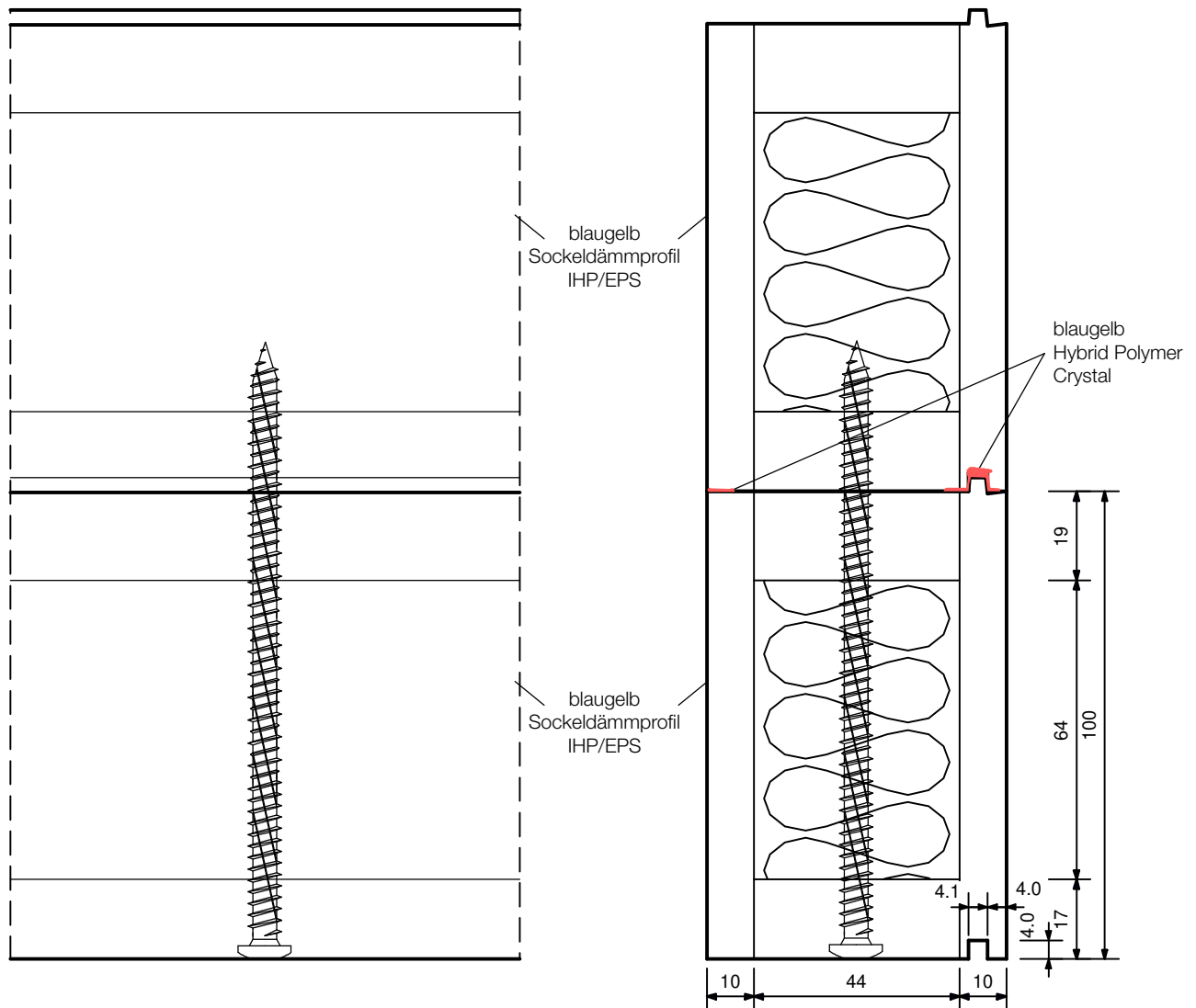


schematische Schraubenabstände

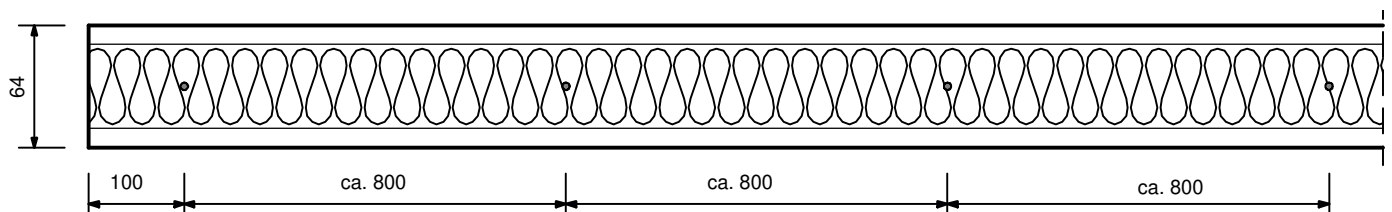


ALUMINIUM VERARBEITER – blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS

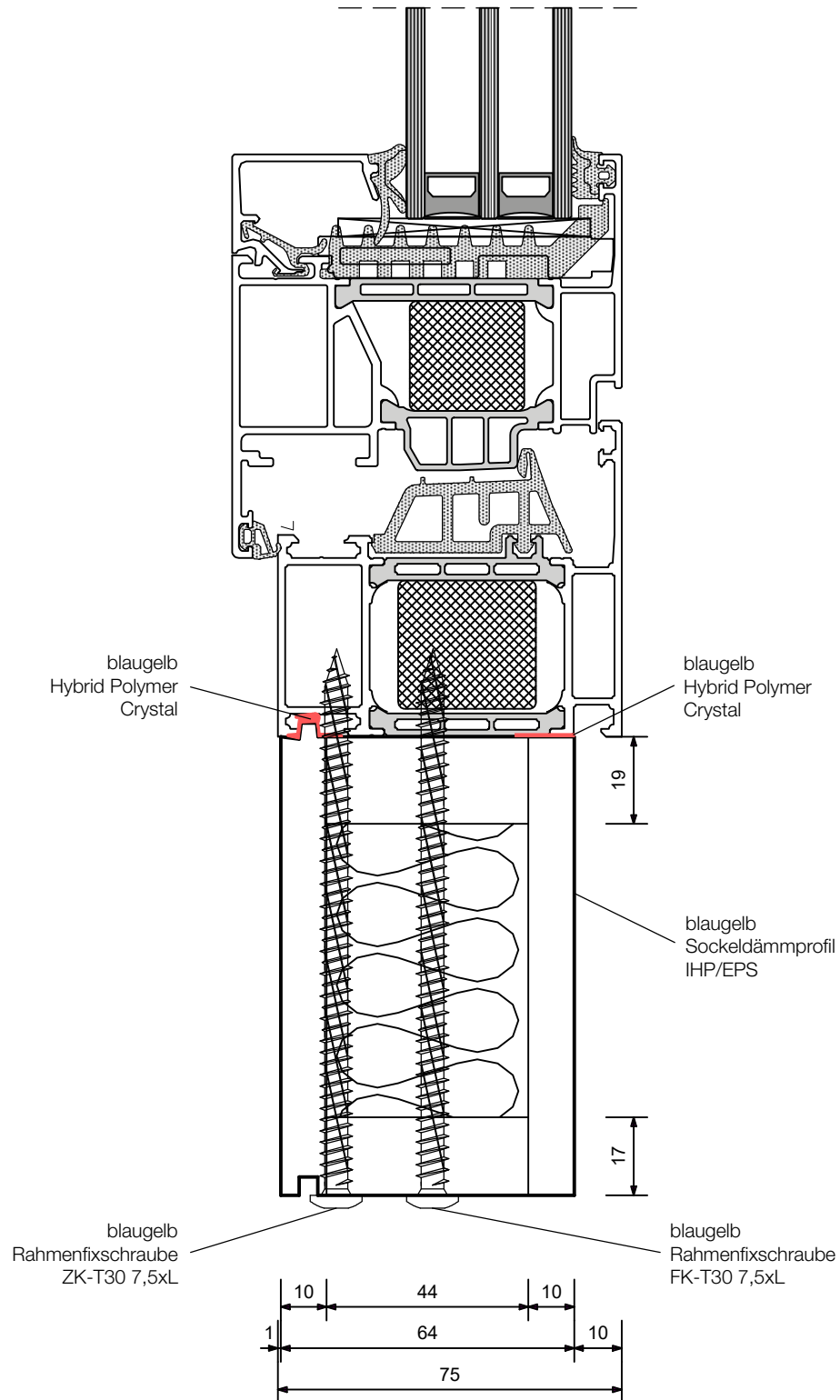
3.2.0.4. Aufdoppelung bei Blendrahmen und Hebe-Schiebetüren Schwelle



schematische Schraubenabstände

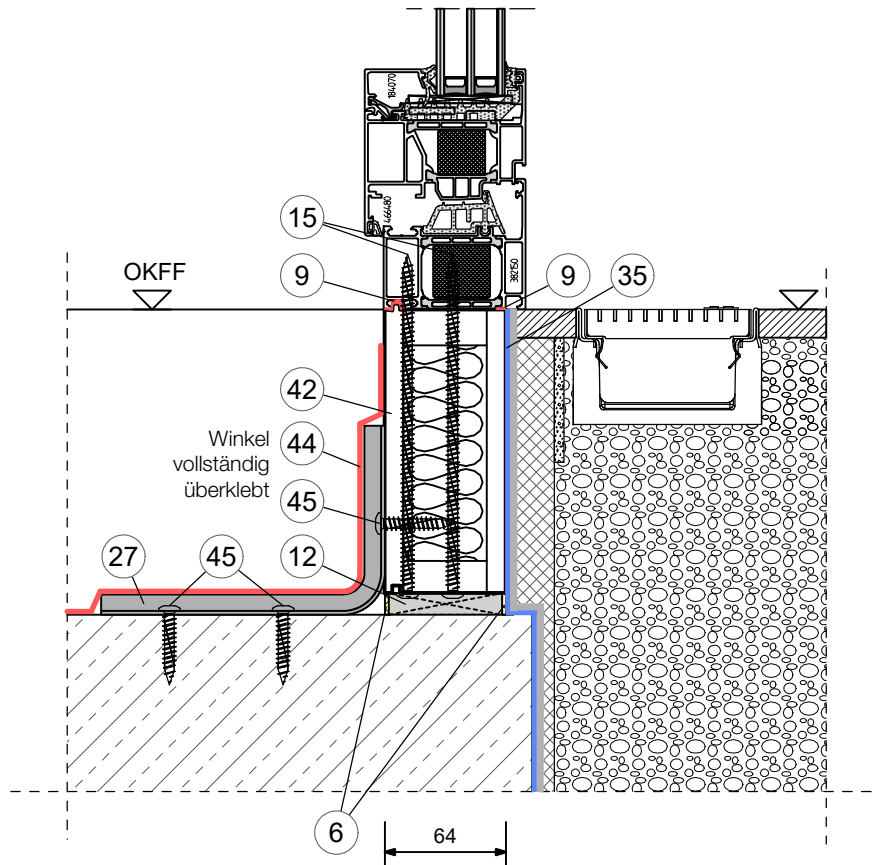


3.2.1. Einbausituation Blendrahmen



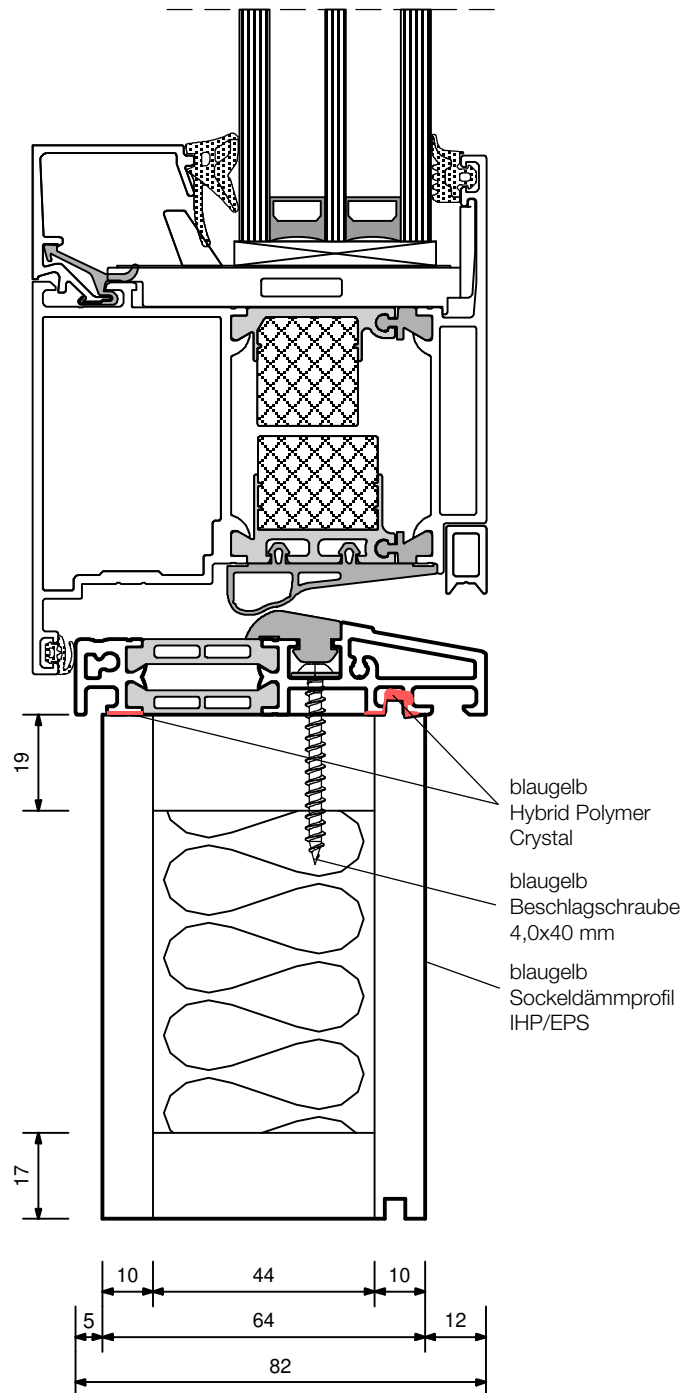
ALUMINIUM VERARBEITER – blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS

3.2.1. Einbausituation Blendrahmen



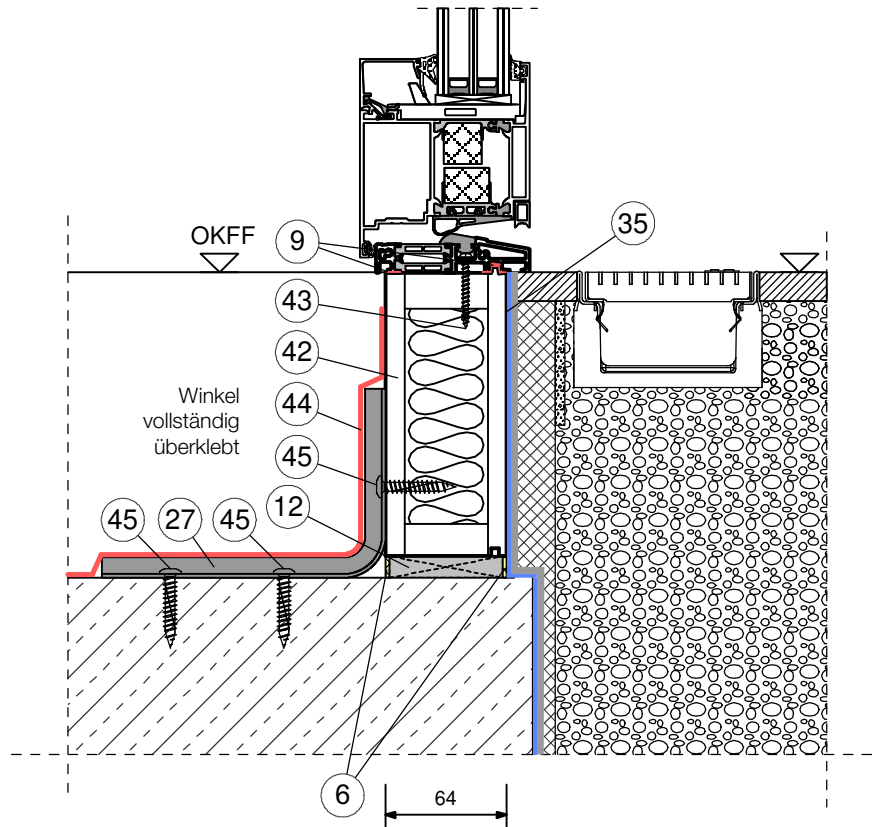
- | | | | |
|----|---|----|---|
| 6 | blaugelb 1K Pistolenschaum Premium Allseason XXL Klasse E | 35 | Abdichtung gemäß DIN 18533 |
| 9 | blaugelb Hybrid Polymer Crystal | 42 | blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS |
| 12 | blaugelb Montageklotz | 44 | blaugelb Folie Duo ^{SL} 1050 Power One |
| 15 | blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 7,5xL | 45 | blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 7,5x42 mm |
| 27 | blaugelb Montagewinkel 156,5 x 100 mm | | |

3.2.2. Einbausituation Schwelle



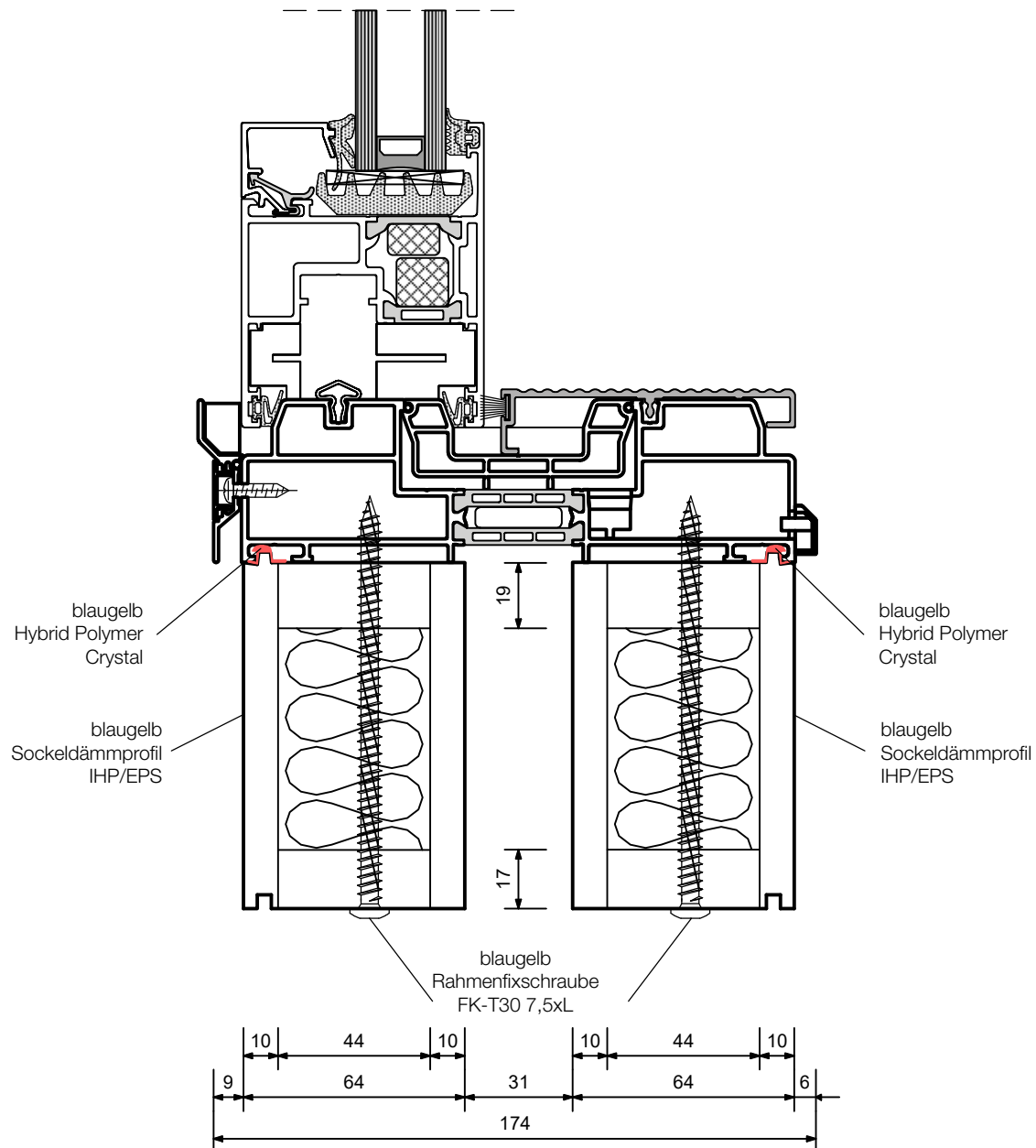
ALUMINIUM VERARBEITER – blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS

3.2.2. Einbausituation Schwelle



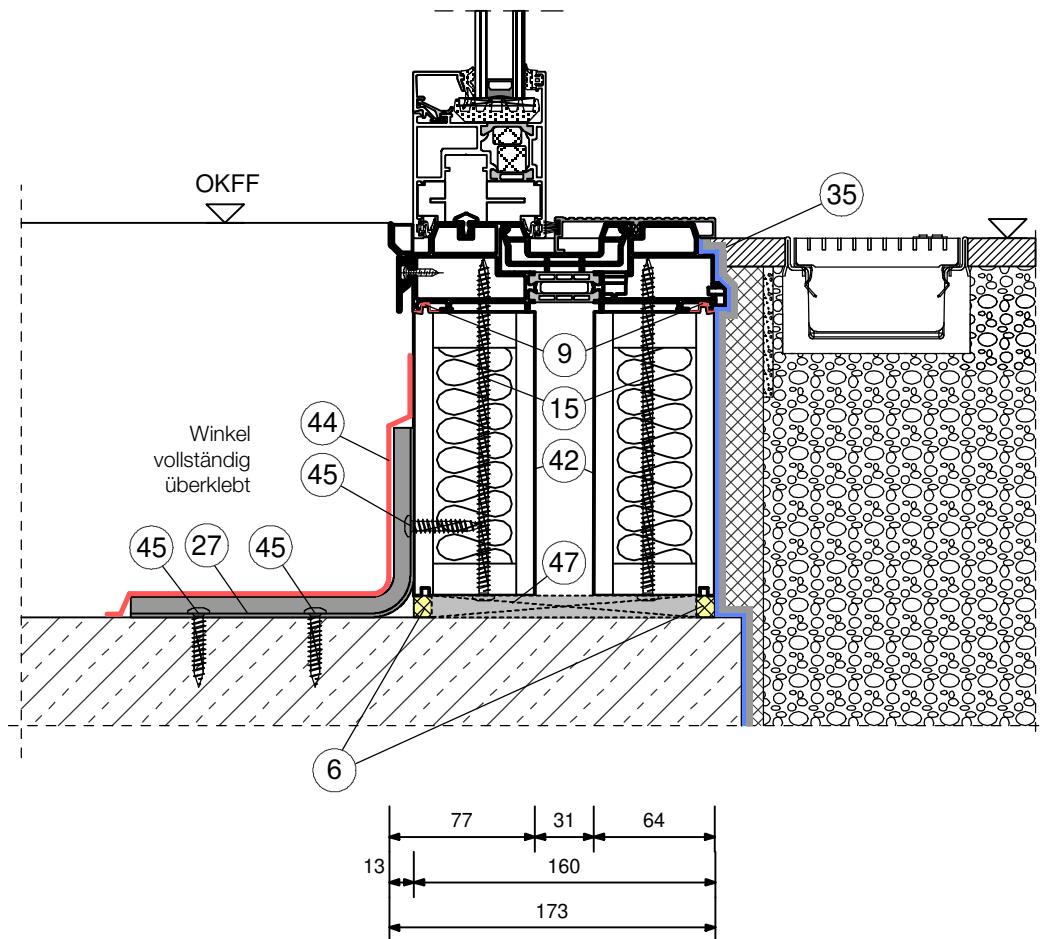
- | | | | |
|------|---|------|---|
| (6) | blaugelb 1K Pistolenschaum Premium Allseason XXL Klasse E | (42) | blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS |
| (9) | blaugelb Hybrid Polymer Crystal | (43) | blaugelb Beschlagschraube 4,0x40 mm |
| (12) | blaugelb Montageklotz | (44) | blaugelb Folie Duo ^{SL} 1050 Power One |
| (27) | blaugelb Montagewinkel 156,5 x 100 mm | (45) | blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 7,5x42 mm |
| (35) | Abdichtung gemäß DIN 18533 | | |

3.2.3. Einbausituation Hebe-Schiebetür



ALUMINIUM VERARBEITER – blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS

3.2.3. Einbausituation Hebe-Schiebetür



- | | | | |
|----|---|----|--|
| 6 | blaugelb 1K Pistolenschäum Premium Allseason XXL Klasse E | 42 | blaugelb Sockeldämmprofil IHP/EPS |
| 9 | blaugelb Hybrid Polymer Crystal | 44 | blaugelb Folie DuoSL ¹⁰⁵⁰ Power One |
| 15 | blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 7,5xL | 45 | blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 7,5x42 mm |
| 27 | blaugelb Montagewinkel 156,5 x 100 mm | 47 | blaugelb Unterlegplatte HST 170 mm |
| 35 | Abdichtung gemäß DIN 18533 | | |

ALUMINIUM VERARBEITER – blaugelb Sockeldämmprofil EPS

3.3.0.1. Produkteigenschaften

Das blaugelb Sockeldämmprofil EPS aus einem hochverdichteten EPS (expandiertes Polystyrol) ist für bestmögliche Wärme- und Feuchteschutz an Haus- und Balkontüren aus Holz, Holz/Alu, Alu und Kunststoff einsetzbar. Das blaugelb Sockeldämmprofil EPS ist robust, widerstandsfähig und zeichnet sich durch schnelle und einfache Montage aus. Das blaugelb Sockeldämmprofil EPS ermöglicht eine thermische Isolierung, reduziert die möglichen Wärmebrücken herkömmlicher Kunststoffprofile. Es ist dimensionsstabil, 100% HFKW-, HFKW- und HBCD-frei. Das blaugelb Sockeldämmprofil EPS wurde speziell für die Montage als Unterbaudämmprofil unter der Schwelle entwickelt.



Durch die innovative Schwalbenschwanzverbindung können die blaugelb Sockeldämmprofile EPS formschlüssig ineinander gefügt und somit endlos verarbeitet werden. Die Schwalbenschwanzverbindung optimiert den Verschnitt bis zur kompletten Verschnittfreiheit, während die eigentliche Profillänge von 1.175 mm sich ideal für Transport und Lagerung (Europalette) eignet. Dank des geringen Gewichts und der kompakten Abmessungen sind die blaugelb Sockeldämmprofile EPS konkurrenzlos schnell und unkompliziert zu verarbeiten.

Bei der Nut-Feder-Verbindung haben beide zu verbindende blaugelb Sockeldämmprofile EPS an einem Rand je eine Nut und am anderen Rand je eine Feder und sind untereinander in der Höhe koppelbar.

Produktvorteile:

Vorteile einer Sockeldämmung mit dem blaugelb Sockeldämmprofil EPS:

- effektive Dämmmaßnahme mit hohem Einsparungspotenzial
- eine Sockeldämmung beseitigt nachhaltig energetische Schwachstellen an Bauteilen die auf Bodenplatten aufsetzen und erhöht den Wohnkomfort
- eine Sockeldämmung mit dem blaugelb Sockeldämmprofil EPS beugt Schäden durch Feuchtigkeit und Schimmelpilzbildung vor

Vorteile einer Schwalbenschwanzverbindung:

- schnelle und einfache Montage
- mobil- für Werkstatt oder Baustelle
- keine Metallverbinder erforderlich
- endlos verlängerbar in Länge, koppelbar in der Höhe
- kein Verschnitt

Technische Daten:

Material:	hochdichtes EPS (expandiertes Polystyrol), hohe Duktilität
Farbe:	grau
Drucklasttragfähigkeit bei max. Gesamtverformung von 2%:	1260 kg/dm ²
Drucklasttragfähigkeit bei 60 x 40 mm: (blaugelb Montageklotz)	5.800 N
Drucklasttragfähigkeit bei 210 x 53 mm: (blaugelb Unterlegplatte HST)	15.510 N
Brandverhalten: DIN 4102-1	Baustoffklasse B1 (schwer entflammbar) Klasse E (DIN EN 13501-1)
Wärmeleitfähigkeit Nennwert λ_D : DIN EN 12667	$\lambda = 0,040 \text{ W/m}^2\text{K}$
Wasserdampfdiffusionswiderstand: DIN EN ISO 12572	380 - 550 μ
Luftdurchlässigkeit: EN 12207	Klasse 4
Biegefestigkeit: DIN EN 12089	$\geq 650 \text{ kPa}$
Druckspannung (10%) Stauchung: DIN EN 13163:2015-04	$\geq 2.500 \text{ kPa}$
Druckspannung (2%) Stauchung: DIN EN 13163:2015-04	$\geq 1.100 \text{ kPa}$
Scherfestigkeit: DIN EN ISO 14130	0,217 N/mm ²
Formbeständigkeit: DIN ISO 75-1	kurzfristig bis +95°C langfristig bis +85°C
Formstabilität: DIN EN 13163:2015-04	sehr hoch, auch bei Freibewitterung
Wasseraufnahme bei 28 Tage Unterwasserlagerung: DIN 12087	$\leq 1,5 \text{ Vol.-%}$
Schraubenauszugswerte: blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 7,5 x 42 mm sfs Fensterbankschraube 4,5 x 35 mm	$F_{RK,AZ} 1.200 \text{ N}$ $F_{RK,AZ} 510 \text{ N}$
Verträglichkeit mit üblichen Baustoffen:	gegeben, außer Lösungsmittel, lösungsmittelhaltige Stoffe und Stoffe, die nicht polystyrolverträglich sind
Alterungsbeständigkeit:	fäulnisbeständig, unverrottbar
Abfallschlüssel:	Schlüsselnr. 170604 Schlüsselnr. 170904

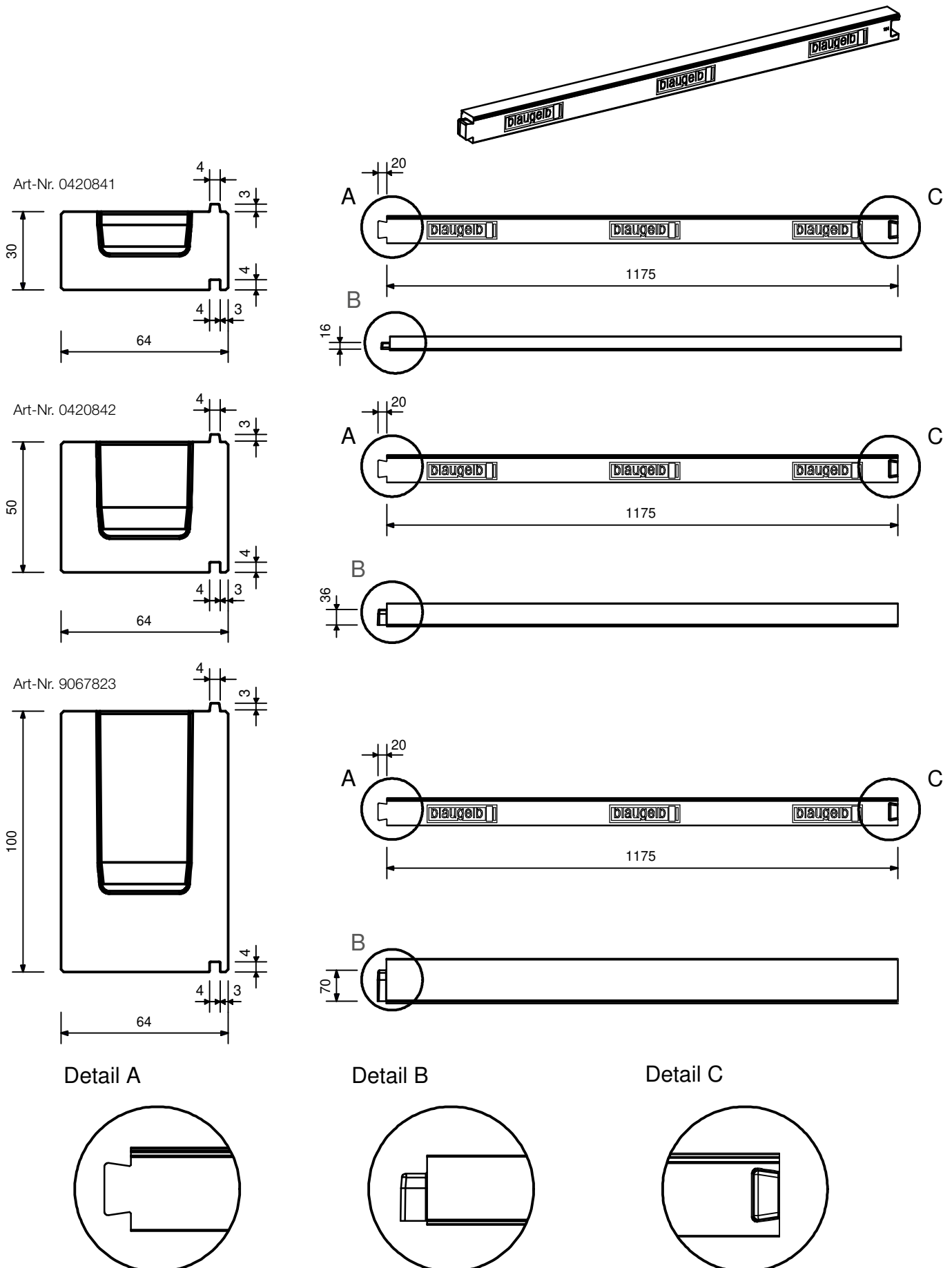
Die Abdichtung in fachlich korrekter Ausführung nach DIN 18195-4 und der Grundlage der DIN 68800-2 Bild A.11-14 stellt einen ausreichenden Schutz gegen Feuchtigkeit dar, insbesondere bei:

- aufsteigender Feuchtigkeit von unten (Bodenplatte)
- bei Feuchtebeanspruchung von außen (Schlagregen)
- bei Feuchtebeanspruchung von innen (Kondensat, Diffusionsdichtigkeit)
- bei Feuchtebeanspruchung seitlich von Mauerwerk

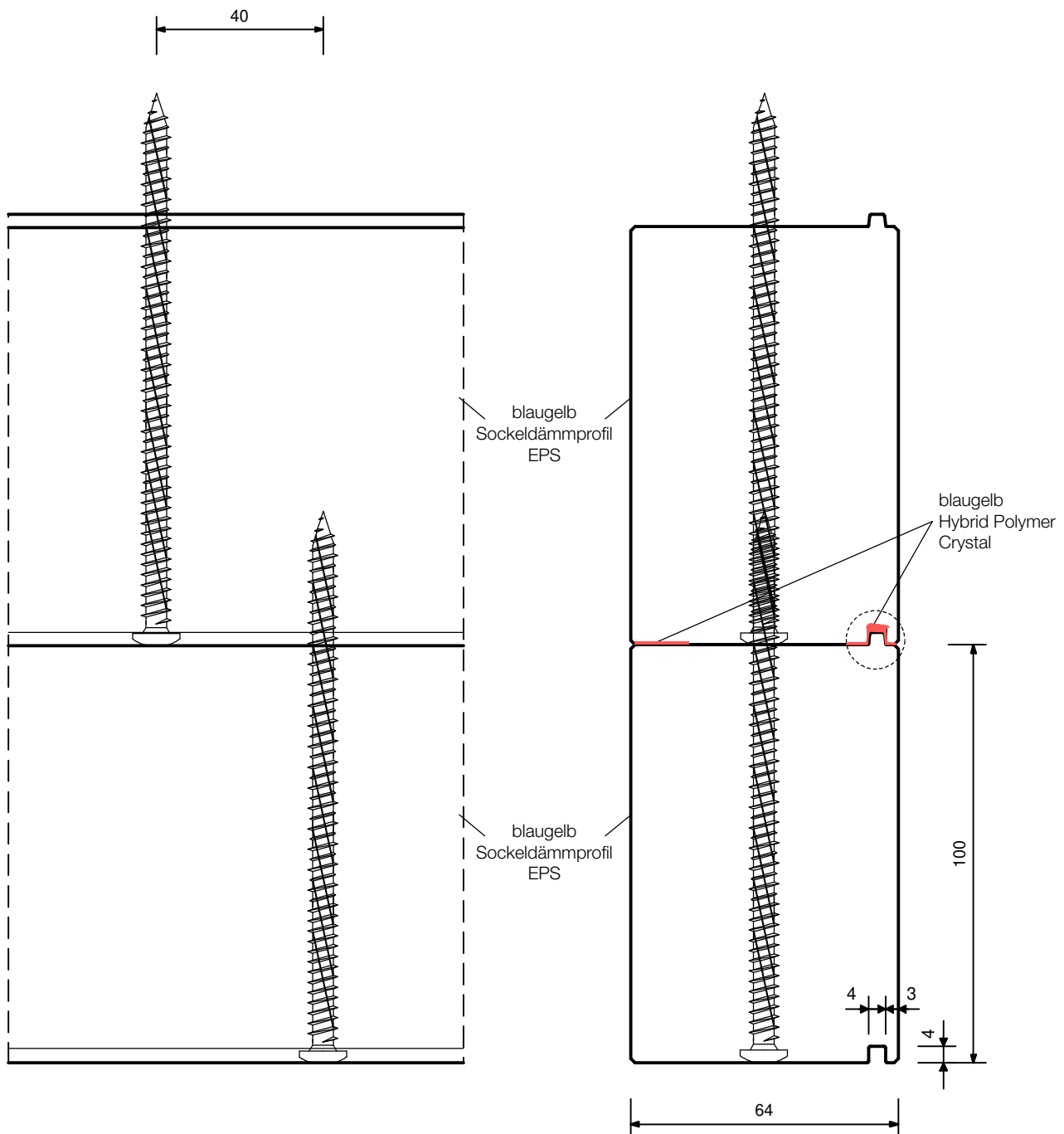
In Abstimmung mit dem Gewerk „Bauwerksabdichtung“ ist darauf zu achten, dass lösemittelfreie und nicht brennerunterstützte Abdichtungsbahnen verwendet werden. Die blaugelb Sockeldämmprofile EPS werden mit einem pastösen Polymerdichtstoff blaugelb Hybrid Polymer Power Fix gegen den Rahmenwerkstoff des Bauelements abgedichtet und mit selbstbohrenden Schrauben mechanisch gesichert.

ALUMINIUM VERARBEITER – blaugelb Sockeldämmprofil EPS

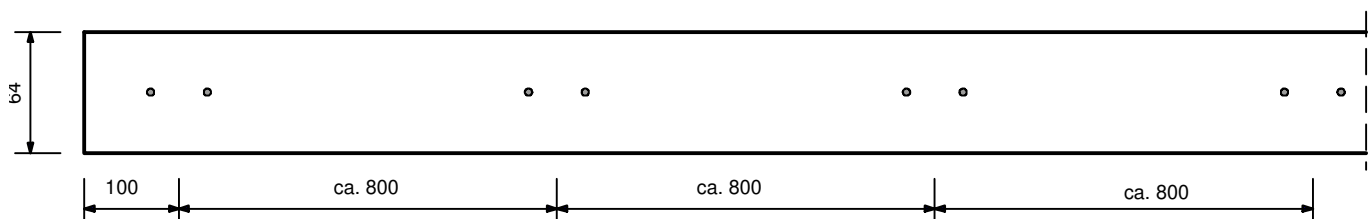
3.3.0.2. Übersicht der Profile – blaugelb Sockeldämmprofil EPS



3.3.0.3. Aufdoppelung bei Blendrahmen und Hebe-Schiebetüren

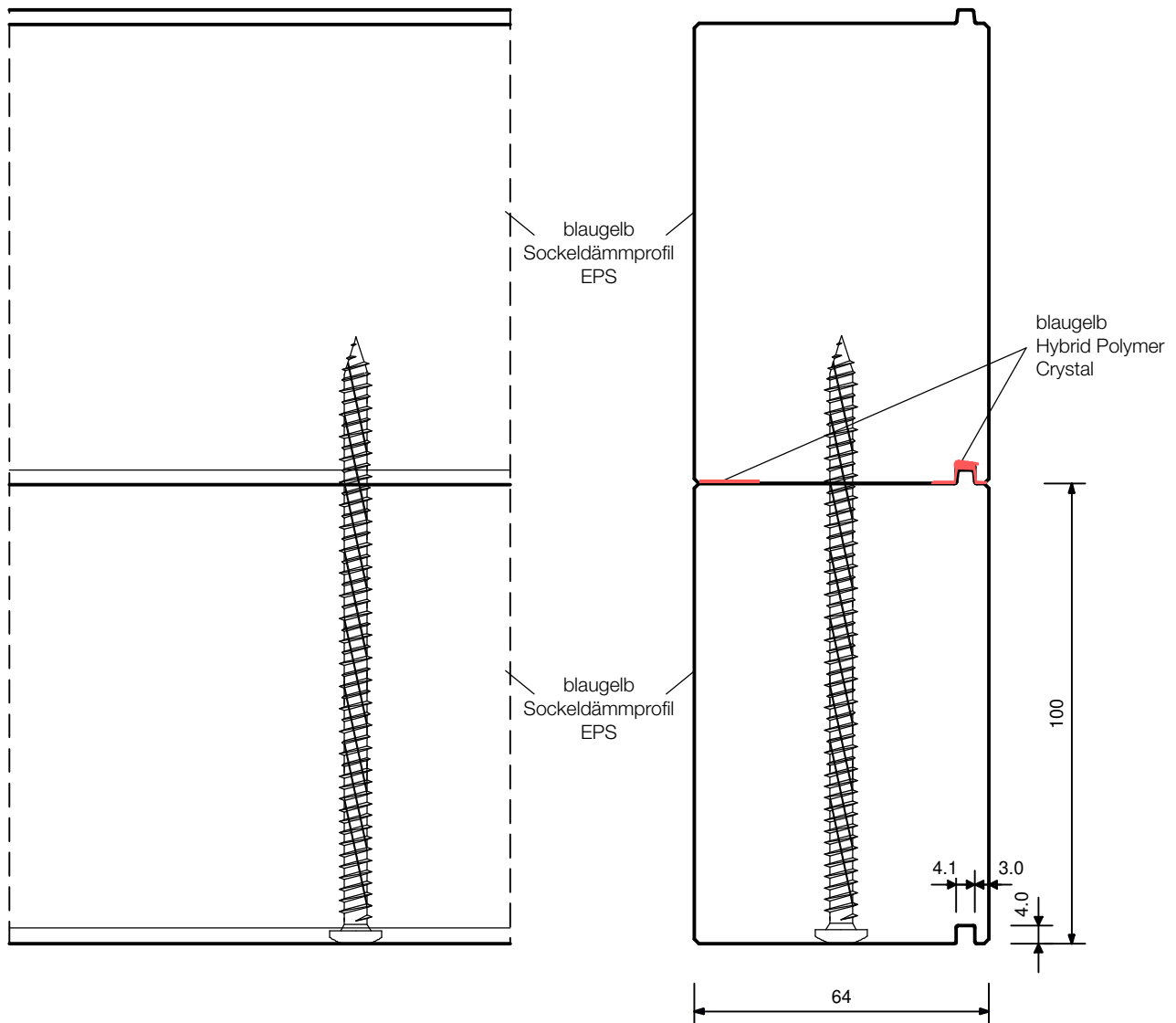


schematische Schraubenabstände

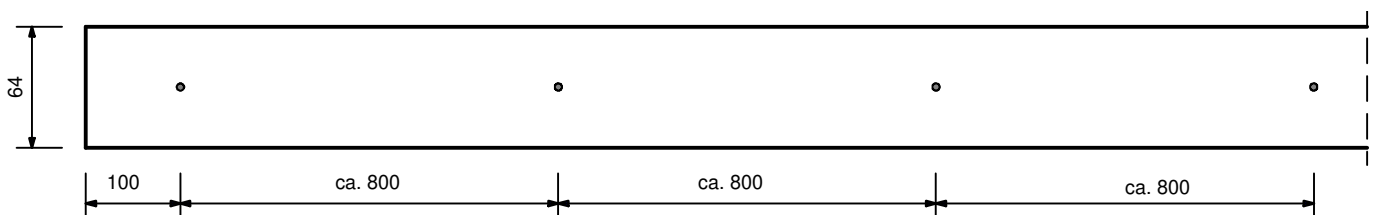


ALUMINIUM VERARBEITER – blaugelb Sockeldämmprofil EPS

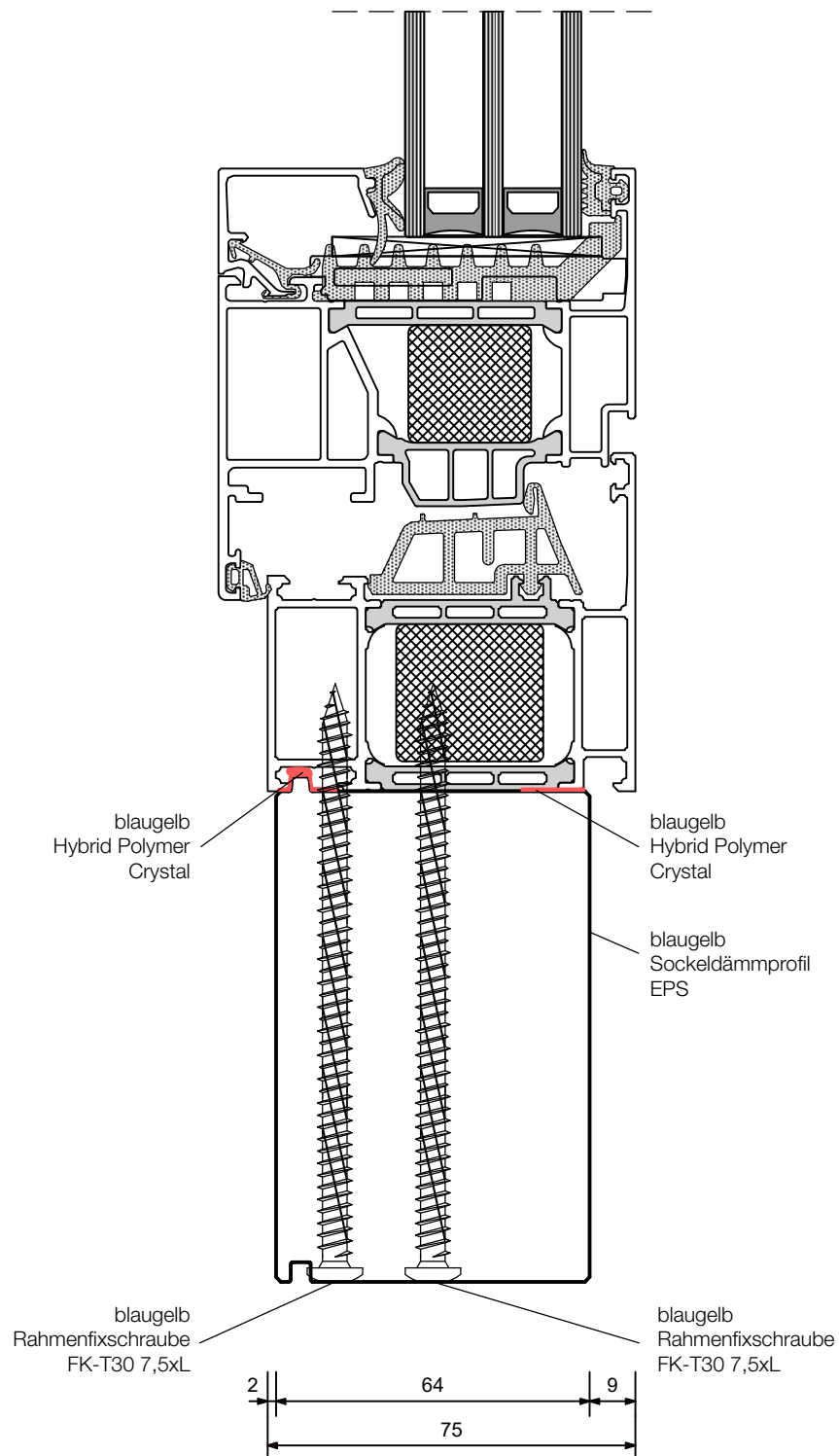
3.3.0.4. Aufdoppelung bei Schwelle



schematische Schraubenabstände

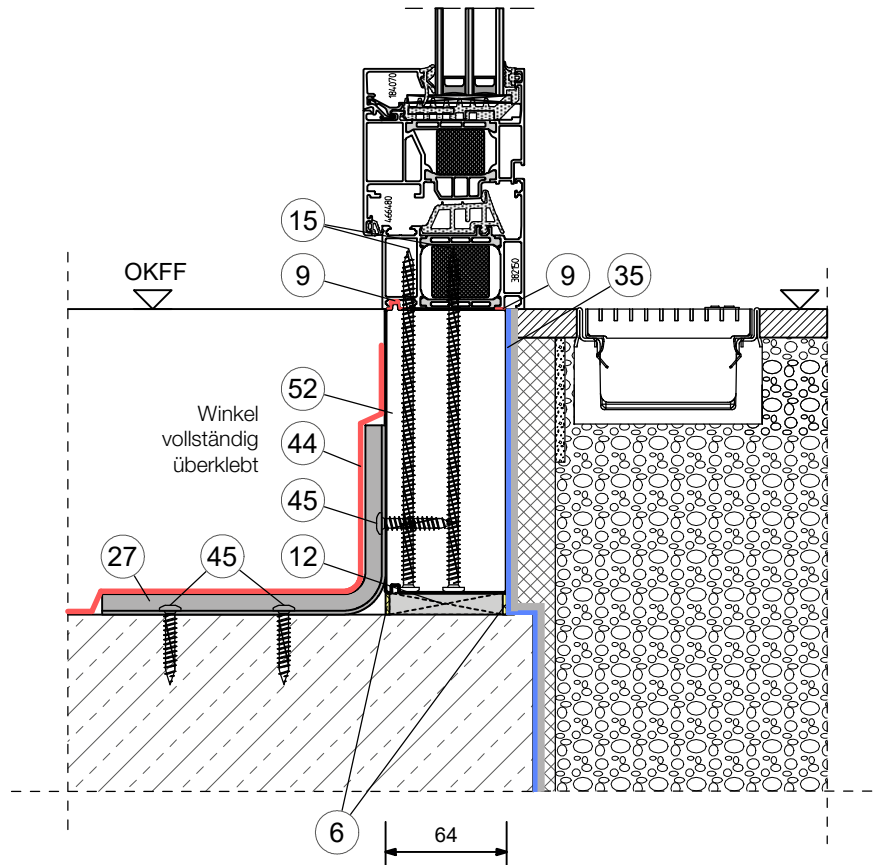


3.3.1. Einbausituation Blendrahmen



ALUMINIUM VERARBEITER – blaugelb Sockeldämmprofil EPS

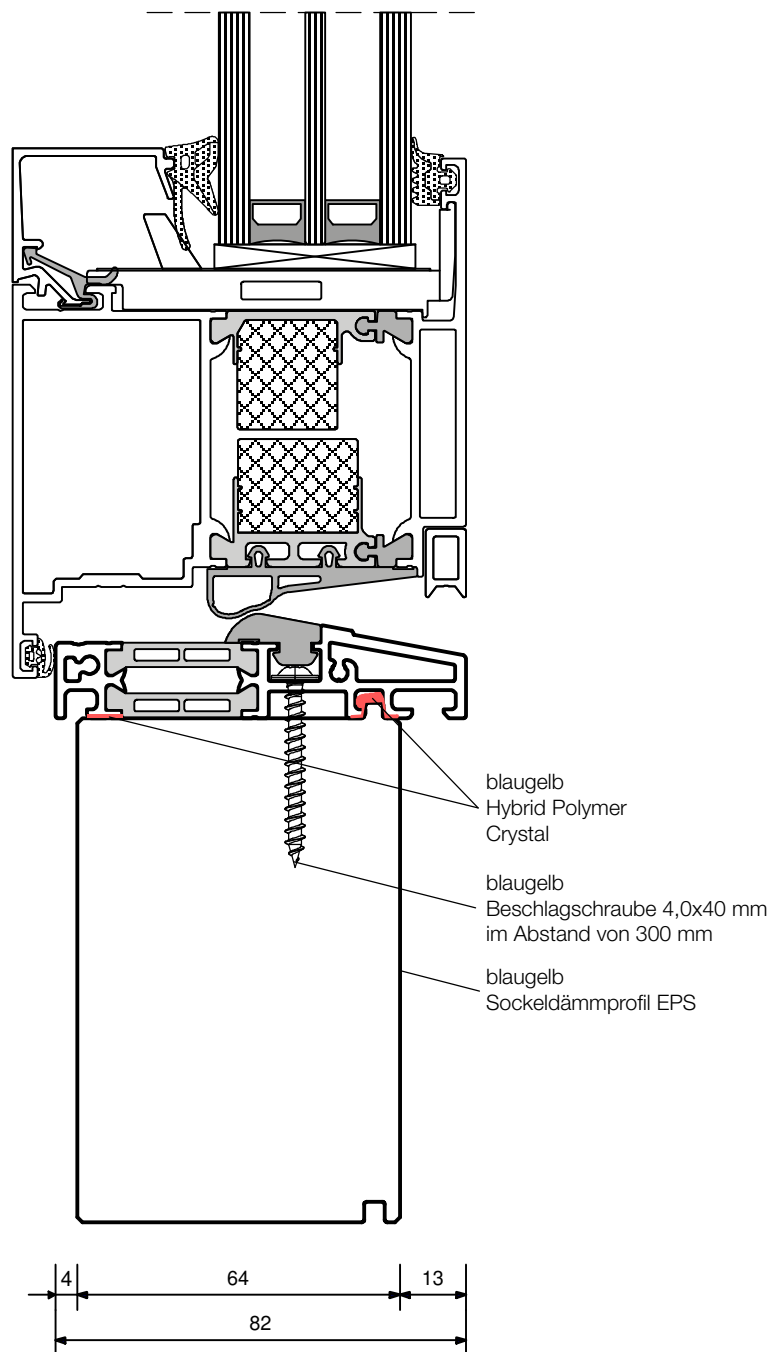
3.3.1. Einbausituation Blendrahmen



- ⑥ | blaugelb 1K Pistolenschaum Premium Allseason XXL Klasse E
- ⑨ | blaugelb Hybrid Polymer Crystal
- ⑫ | blaugelb Montageklotz
- ⑮ | blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 7,5xL
- ⑳ | blaugelb Montagewinkel 156,5 x 100 mm

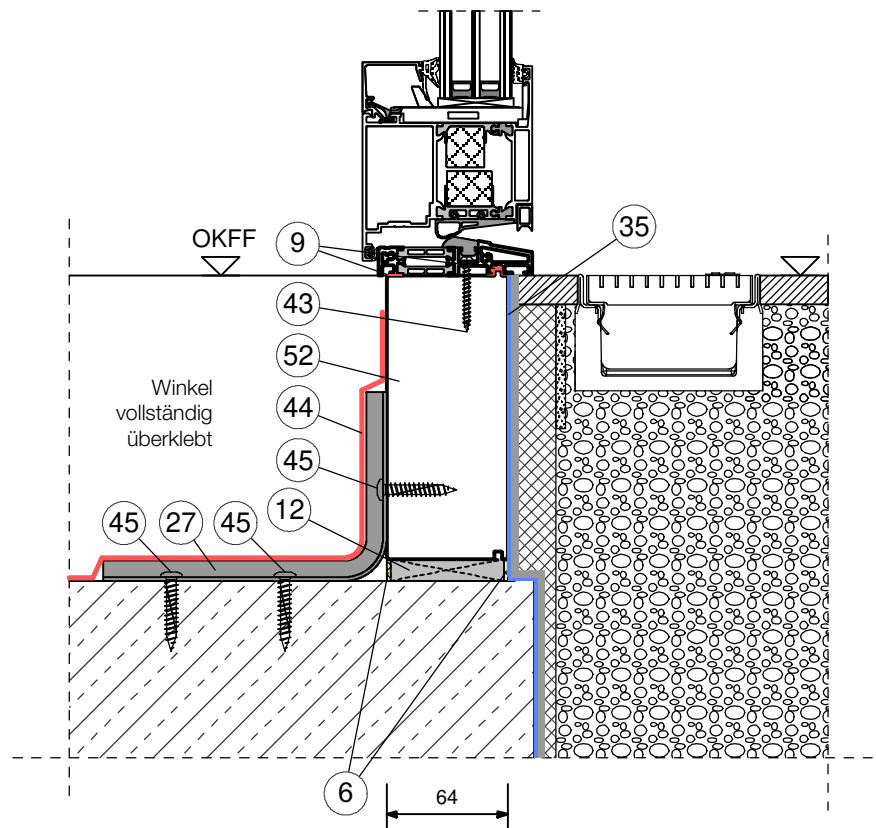
- ㉓ | Abdichtung gemäß DIN 18533
- ㉔ | blaugelb Folie DuoSL¹⁰⁵⁰ Power One
- ㉕ | blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 7,5x42 mm
- ㉖ | blaugelb Sockeldämmprofil EPS

3.3.2. Einbausituation Schwelle



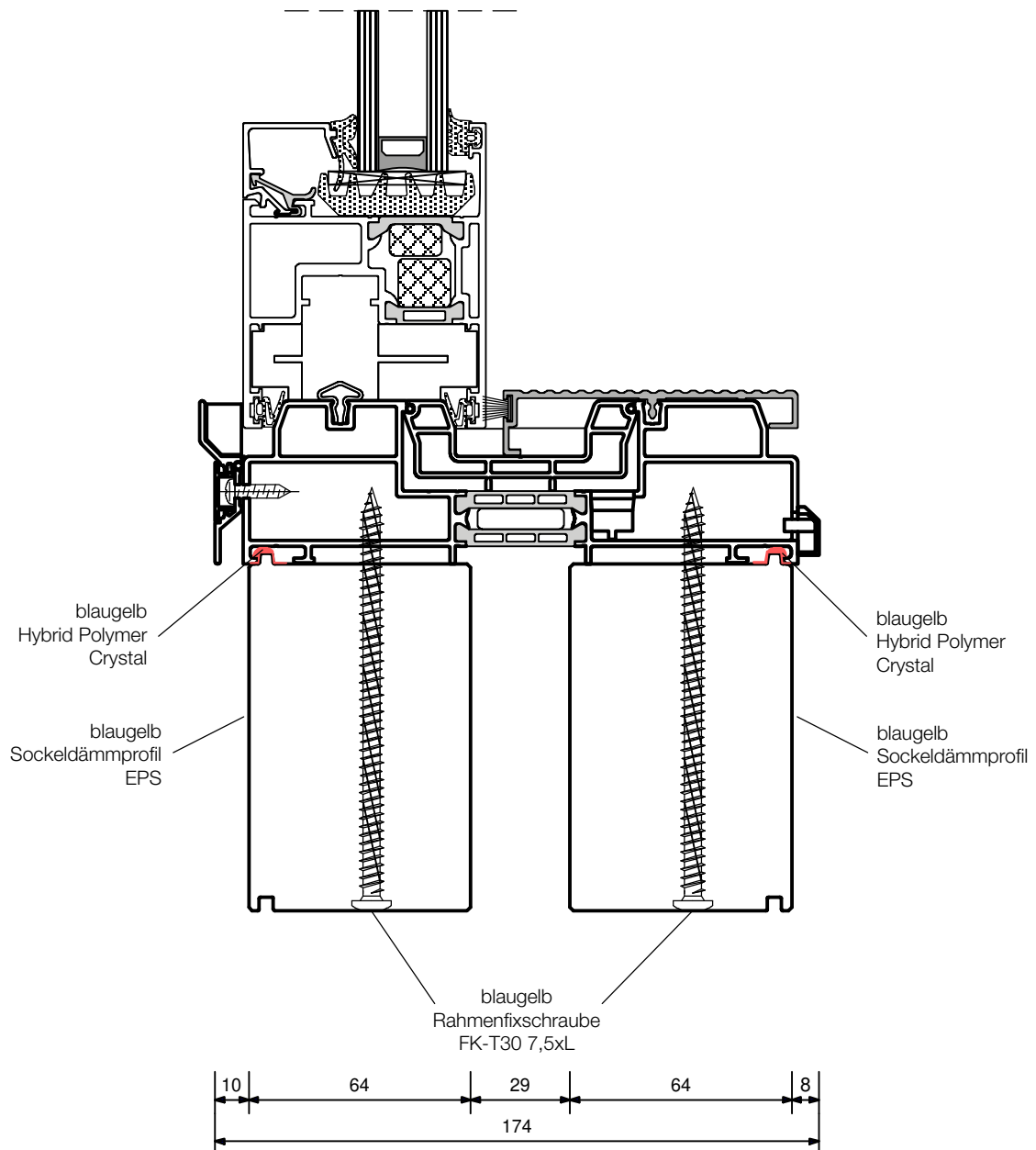
ALUMINIUM VERARBEITER – blaugelb Sockeldämmprofil EPS

3.3.2. Einbausituation Schwelle



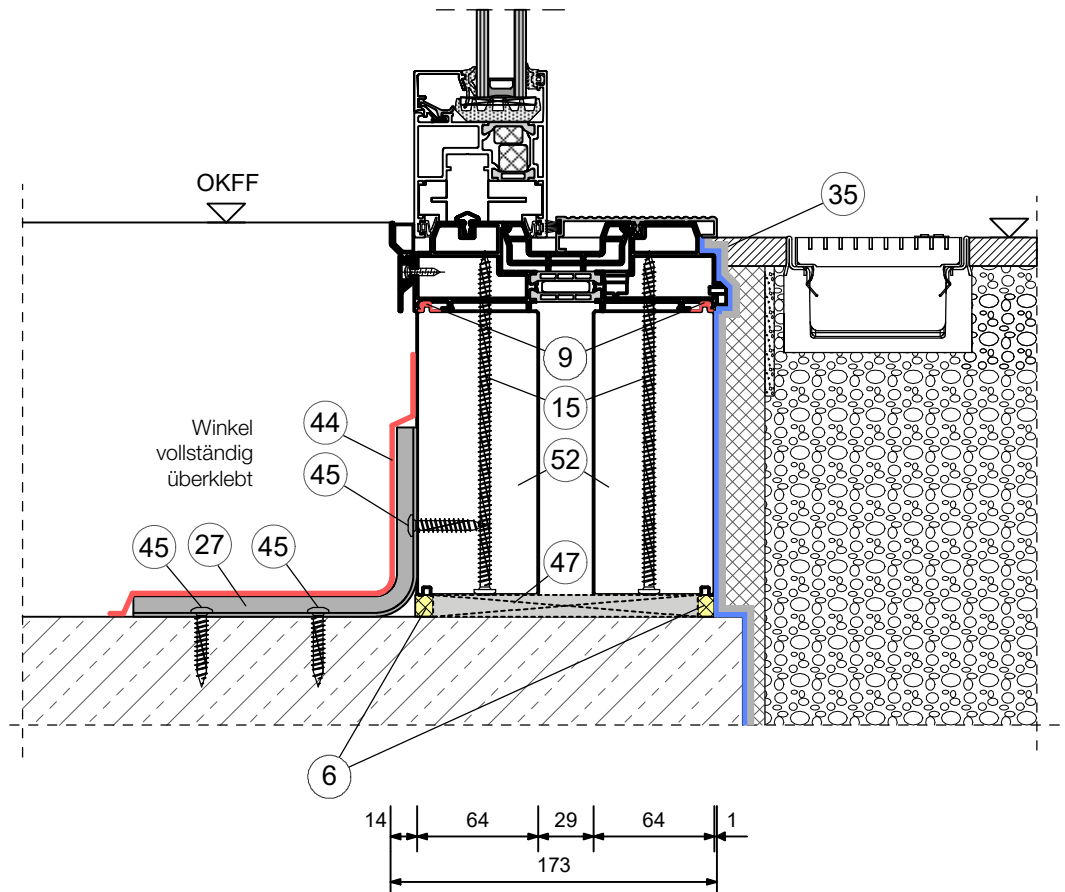
- | | |
|---|---|
| <p>⑥ blaugelb 1K Pistolenschaum Premium Allseason XXL Klasse E</p> <p>⑨ blaugelb Hybrid Polymer Crystal</p> <p>⑫ blaugelb Montageklotz</p> <p>⑳ blaugelb Montagewinkel 156,5 x 100 mm</p> <p>㉓ Abdichtung gemäß DIN 18533</p> | <p>㉔ blaugelb Beslagschraube 4,0x40 mm</p> <p>㉕ blaugelb Folie DuoSL¹⁰⁵⁰ Power One</p> <p>㉖ blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 7,5x42 mm</p> <p>㉗ blaugelb Sockeldämmprofil EPS</p> |
|---|---|

3.3.3. Einbausituation Hebe-Schiebetür



ALUMINIUM VERARBEITER – blaugelb Sockeldämmprofil EPS

3.3.3. Einbausituation Hebe-Schiebetür



- ⑥ | blaugelb 1K Pistolenschaum Premium Allseason XXL Klasse E
- ⑨ | blaugelb Hybrid Polymer Crystal
- ⑮ | blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 7,5xL
- ⑳ | blaugelb Montagewinkel 156,5 x 100 mm
- ㉓ | Abdichtung gemäß DIN 18533

- ㉔ | blaugelb Folie Duo^{SL}1050 Power One
- ㉕ | blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 7,5x42 mm
- ㉖ | blaugelb Unterlegplatten HST 170 mm
- ㉗ | blaugelb Sockeldämmprofil EPS

Befestigung ohne Wärmebrücken



FOPPE Direkt Versand GmbH
Foppenkamp 14-16
49838 Lengerich (Ems)
Phone: +49 5904 9393-97
E-mail: vertrieb.systeme@foppe.de
www.foppe.de/systeme